

Kapitel 4 Der Plan zur Auffüllung des Cyberspace

Die Blockchain-Technologie ist im Wesentlichen ein Produkt der Cyberspace-Wissenschaft. Wir haben die räumliche Struktur der Blockchain und ihre Robustheit in Bezug auf Blöcke, Ketten, Belohnungsmechanismen, Verträge, Finanzen usw. analysiert. Das erste Gesetz der Cyberspace-Wissenschaft ist ebenfalls festgelegt. Dieses Gesetz öffnet der Blockchain-Technologie ein Tor zur realen Welt. Durch diesen Zugang über den Cyberspace sehen wir, dass hinter jedem Teil der Blockchain die Ideologie der realen Welt steckt. Ebenso ist es die Geburt einer Perspektive jenseits des Cyberspace, die es uns ermöglicht, den Cyberspace als ein Werkzeug oder einen Weg zur Möglichkeit der Umkehrung der realen Welt vom Cyberspace aus zu nutzen. Dies ist der Beginn einer echten Kybernetik. Eine praktische Aktivität, die auf dem Verständnis des Cyberspace und darüber hinaus beruht.

Für traditionelle technische Fachkräfte sind die Bereiche jenseits des Cyberspace und der Computertheorie praktisch fremd. Sie sind der Meinung, dass das philosophische Denken nicht detailliert genug ist, um praktische technische Probleme zu lösen, und meinen daher, dass die Geisteswissenschaften nicht fundiert sind; umgekehrt glauben die Forscher in den Geisteswissenschaften, dass das, was im Internet steht, falsch ist, und dass die Technologie lediglich das Ergebnis der Externalisierung des philosophischen Denkens ist. Ohne geisteswissenschaftliche Begleitung ist der größte Teil der Technik eine nutzlose Übung, und die Technik ist die eigentliche, unbegrenzte Forschung. Zugegeben, das gilt für beide Seiten. Dass Geisteswissenschaftler die reale Welt mit Dingen beeinflussen können, die es im Internet nicht gibt, scheint ein bisschen wie ein Wunschtraum. Aber vergleichen Sie dies mit den virtuellen Währungen, die jetzt eine Blase auf den internationalen Märkten bilden. Praktische Versuche wie die Anwendung der Blockchain auf das Leben sind bereits viel zuverlässiger. Und es mag einschränkend wirken, wenn die Techniker den Geisteswissenschaftlern den Weg weisen, die nur ungern auf den Rat der Geisteswissenschaftler hören. Aber verglichen mit der Metaphysik eines Wortspiels, das völlig ohne Technik auskommt. Ein humanistischer Ratschlag, der praktische Auswirkungen hat, kann angenommen werden. Ich hoffe, dass Menschen mit diesen beiden Haltungen einander verstehen und Bücher lesen, die sie nicht akzeptieren wollten, um einige ihrer Missverständnisse auszuräumen. Kurz gesagt, ihre Anschuldigungen, Befürchtungen und Vorschläge zu einem praktischen Projekt erfassen nicht wirklich das Wesen der Praxis. Sie sind tief in einer strukturierten Denkweise versunken. Das Werk eines Genies und jede große menschliche Schöpfung passt nicht in einen solchen Rahmen. Auch eine echte Praxis passt nicht in einen solchen Rahmen.

Dennoch versuche ich, eine praktische Lösung zu präsentieren, die für beide Seiten akzeptabler ist. Das heißt, ich werde der Beschreibung der Technik philosophische Überlegungen hinzufügen, und ich werde den philosophischen Überlegungen technische Details hinzufügen. Ich muss und will auch auf die von beiden Seiten aufgeworfenen Fragen und Missverständnisse eingehen. Dies ist jedoch eine schwierige Aufgabe. Denn die meisten

Menschen verstehen die Praxis außerhalb ihres eigenen Rahmens nicht. Die meisten Menschen sind egozentrisch. Das liegt in der Natur des Denkens.

Da es sich um ein praktisches Programm handelt, wird der Inhalt dieses und des nächsten Kapitels ständig ergänzt, geändert und modifiziert werden, um die Durchführbarkeit und Wirksamkeit zu verbessern, und es wird einen Mechanismus für die Aktualisierung der Fassung geben, um die praktischen Erfahrungen zusammenzufassen und Vorkehrungen für die nächste Praxis zu treffen.

Ein dezentralisiertes und erweitertes Blockchain-System für den Cyberspace, das auf externer Zentralisierung basiert

Erstens, da der Cyberspace noch keine allgemeine Äquivalenz darstellt, die die symbolischen Wünsche des Cyberspace zum Ausdruck bringt, brauchen wir eine Art "Gerät", um eine allgemeine Äquivalenz im Cyberspace zu erreichen. Da die virtuelle Währung Ether das bestehende Gesamtsystem des Cyberspace ist, müssen wir das Verhalten der einzelnen Cyberboys mit einem Gesamtsystem verknüpfen, das dem von Ether ähnelt. Auf diese Weise wird das Ergebnis der Bereicherung des Cyberspace erreicht.

Zweitens wissen wir bereits aus unserer Analyse, dass die Stabilität eines vollständigen Cyberspace durch äußere Instabilität aufrechterhalten wird, die ihrerseits notwendigerweise die Ideologie der Realität enthält. Daher ist es einfach, ein System eines internen dezentralisierten Cyberspace zu schaffen, das durch externe Ideologien unterstützt wird.

Aufgrund dieser beiden Punkte ist es möglich, ein System von "Geräten" zu schaffen, das den Cyberspace füllt, dessen Stabilität jedoch in der realen Welt verwurzelt ist. Mit anderen Worten: Dieses System beinhaltet notwendigerweise eine Verbindung zwischen der Realität und dem Cyberspace. Ich nenne dieses System den Cyberspace. Da die externe Ideologie jedoch nicht kollektiv dieselbe ist, kann sie auch mit anderen Namen bezeichnet werden. Die stabilste Ideologie in der Außenwelt ist zweifelsohne der Staat mit echten Streitkräften. Die folgende Diskussion über Cyberpolis basiert daher auf der Annahme einer ideologischen Befürwortung des Staates. Das bedeutet jedoch nicht, dass Cyber Place nur auf den Staat angewendet werden kann. Es kann auch in der Verwaltung von Unternehmen und in den Systemen verschiedener Branchen eingesetzt werden. Es ist ein dezentrales "Gerät", das die Realität mit dem Cyber-Individuum verbindet und die symbolischen Wünsche des Cyber-Individuums in reale Produktivität umwandelt.

Cyber Place ist in drei Hauptbereiche unterteilt: 1. den Bereich der Handelskette, 2. den Bereich des Weltraumbaums und 3. das Konto des Wasserhahns (faucet).

Der Teil der Transaktionskette ist das elektronische Buchhaltungssystem der Blockchain, das er dem Ether nachempfunden hat, das sich aber auch durch seine externe, zentralisierte Natur unterscheidet. Der räumliche Baumteil hingegen ist das dezentralisierte räumliche Strukturbaumsystem, das das Verhalten von Cyber-Individuen im Cyberspace erfasst. Er markiert die breiten symbolischen Wünsche von Cyber-Individuen und bildet eine räumliche

Struktur über die symbolischen Wünsche von Cyber-Individuen. Am Ende des Baums befindet sich ein Client, der das Online-Verhalten jeder Cyber-Person aufzeichnet, wenn diese online ist. Der Client schaltet sich freiwillig ein und zeichnet das beobachtete Online-Verhalten auf. Schließlich gibt es noch das zentrale Abhörkonto, das die ersten beiden Teile miteinander verbindet und das als Vermittler zwischen der realen Welt und dem Cyberspace fungiert, die Zentralbank des Cyberspace. Sie kann auch die Zentralbank der realen Welt sein. Er bildet das obere Ende von Cyber Place.

Dementsprechend sind die Konten in CyberFang in drei Hauptkategorien unterteilt: 1. EOA (gewöhnliche oder externe Konten) enthalten drei Teile: (1) sie können Transaktionen in Cybercoins durchführen; (2) sie bieten Cyberspace-Verhalten und stellen die Inhalte der Cyberspace-Baumstruktur zur Verfügung, wodurch sie Belohnungen von der Zentralbank erhalten. (3) Überprüfung des Raumbaums und damit Erhalt von Belohnungen von der Zentralbank; 2. Transaktionsketten-Bergbaukonto: kann schaffen und enthält alle Funktionen eines externen Kontos; 3. Taps sowie vollständige Knotenkonten mit Zentralisierung: die Verkörperung der Zentralisierung in Cyberpolis. Verträge können erstellt werden. In einem staatszentrierten CyberFang können in der Regel auch staatliche Institutionen oder zentrale oder staatliche Unternehmen weitere zentrale Unterkonten unter dem Hahn-Konto anlegen. Er ist in der Lage, einen stabileren Mechanismus zur Überprüfung der Raumstruktur (z. B. die drei großen Netzbetreiber, die eine genauere Überprüfung der Struktur des Cyberspace vornehmen können) sowie eine stärkere technische und ausrüstungstechnische Unterstützung zur Gewährleistung der Stabilität aller Cyberspaces bereitzustellen.

Die Innovation von CyberFang liegt zum Teil in der Erfassung des Zustands des Cyberspace und dessen zentraler Regulierung. Die Transaktionskette von CyberFang unterscheidet sich im Grunde nicht sehr von der von Ether. Aus diesem Grund werden im folgenden Abschnitt die gleichen Elemente wie bei Ether weggelassen. Nur die Teile, die sich vom Äther unterscheiden, werden ausgedrückt. Bitte beachten Sie das weiße und das gelbe Ethernet-Papier für die gleichen Teile.

4.1 Komponente Handelskette

Unter der Transaktionskette wird das allgemeine Äquivalent der Cyberspace-Cybercoin erzeugt, allgemein als Cybercoin bezeichnet. Im Falle eines Staates kann er als Staatsmünze (weil er das allgemeine Äquivalent ist, das die staatliche Struktur des Cyberspace widerspiegelt) oder als Staatsmünze (Statecoin, oder SC) bezeichnet werden. Obwohl das Blockchain-System von Bitcoin stabiler ist, kann Bitcoin keine Verträge implementieren, und Bitcoin ohne eine Sub-Chain-Lösung ist kein vollständiger Cyberspace, so dass uns selbst im Falle einer staatlichen Bestätigung immer noch der vollständige Cyberspace von Ether bleibt, um ein Cyberspace-Transaktionskettensystem zu konstruieren. Es können jedoch einige flexible Änderungen vorgenommen werden.

Die Transaktionskette in CyberFang kann auch als transaktionsbasierte Zustandsmaschine betrachtet werden: Sie beginnt mit dem Genesis-Block und seinem ersten Block unter zentraler Kontrolle. Sie ändert sich dann schrittweise, wenn sich der Zustand der Transaktionsausführung ändert, bis zum letzten Zustand. In einer Transaktionskette sind Transaktionen das Bindeglied zwischen zwei Zuständen und die treibende Kraft für den Zustandswechsel. Es gibt also eine Zustandsübergangsfunktion wie im Fall von Ether.

$$\sigma_{t+1} \equiv Y(\sigma_t, T)$$

Y ist eine Zustandsübergangsfunktion, die beliebige Berechnungen durchführen kann

σ ist der Zustand in der Speichertransaktion

T steht für Handel

Es ist zu beachten, dass, wenn die Transaktionskette zu funktionieren beginnt, eine Zentralisierung nicht in der Lage ist, die Zustandsübergänge der Transaktionskette zu beeinflussen, sondern nur in Form von Transaktionen (in Form von Überweisungen), indem Änderungen an der Transaktionskette über die Zustandsübergangsfunktion vorgenommen werden, um die Dezentralisierung der Transaktionskette zu gewährleisten. Das bedeutet, dass die zentral bereitgestellten Blöcke nur am Anfang der Transaktionskette als erste Blockgruppe existieren. Das zentrale Konto kann die Werte festlegen, die in der Transaktionskette geändert werden können. Sie kann jedoch nicht die gesamte räumliche Struktur der Beziehung verändern. Zum Beispiel: Prämien und Steuern werden in Form von Überweisungen ausbezahlt. Und nicht auf eine andere Weise ausgestellt.

Mining verändert die Transaktionskette Mining ist der Akt des Wettbewerbs mit anderen potenziellen Blöcken um das Recht, eine Reihe von Transaktionen mit einem bestimmten Aufwand zu verfolgen. Die CyberFang-Transaktionskette nutzt die Transformationsfunktion des Transaktionskettenstatus von Ether.

$$\sigma_{t+1} \equiv \pi(\sigma_t, B)$$

$$B \equiv (\dots, (T_0, T_1, \dots))$$

$$\Pi(\sigma, B) \equiv \Omega(B, Y(Y(\sigma, T_0), T_1) \dots)$$

wobei B ein Block ist, der eine Reihe von Transaktionen und einige andere Komponenten enthält

Π ist eine Zustandsübergangsfunktion auf Blockebene

Ω ist die Übergangsfunktion des Blockabschlusses

Wie man sieht, unterscheidet sich CyberFang in der Art und Weise, wie es den Zustand der Transaktionskette überträgt, in keiner Weise von Ether. Nachdem also die wichtigsten Zustandsübergangsfunktionen beschrieben wurden, werden die späteren Teile, die mit Ether identisch sind, weggelassen. Es werden nur die Teile angegeben, die sich von Ether unterscheiden. Bitte beachten Sie das weiße und das gelbe Ethernet-Papier für die gleichen Teile.

Die historische Wahl der Ketten Basierend auf dem Ether-Ghost-Protokoll verwendet auch CyberFang das Prinzip der schwersten Kette. Das heißt, die Kette, die die meisten nicht beendeten Blöcke garantiert. Das Prinzip der schwersten Kette besteht darin, die Kette mit den meisten Transaktionsbäumen und Zustandsbäumen von der Wurzel bis zu den Blattknoten zu verfolgen. Hier kann wie bei Ether ein Ghost-Protokoll eingerichtet werden. Die meisten Parameter können mit Bezug auf Ether entworfen werden. Im Falle von Staaten kann die Anzahl der ausgegebenen Onkelblöcke angepasst werden. Gewährleistung einer besseren Dezentralisierung und einer universellen Politik. Da die Konten von CyberFang über ein zentrales Konto - im Falle des Staates als Zentrum - verteilt werden sollen, ist es möglich, verschiedene Token zu erstellen und sie an bestimmte Personengruppen zu verteilen, die Arbeitsbeihilfen beantragen müssen, die ein geringes Einkommen haben, die arm sind, die alleinstehend sind, usw., je nach den Gegebenheiten. So können die Anzahl der Onkel und die Differenzierung der Token angepasst werden, um eine präzise Verteilung der Konten und eine präzise Unterstützung zu ermöglichen. Es gewährleistet auch die Möglichkeit, mehr virtuelle Währung für die Nutzer zu erhalten, deren Geräte im Rückstand sind. (Im nächsten Kapitel werden wir das Thema Kontonummern und Mining-Maschinen behandeln. Die Schlussfolgerung ist, dass der Staat direkt Rechnungen ausstellen und den Landwirten Anreize zum Kauf von Bergbaumaschinen geben sollte. (Und verbieten Sie das Mining durch nicht-reguläre Nutzer und nicht-persönliche Formen des Minings).

Einheiten Noch nicht entschieden, wir hoffen, die Einheiten für Cybercoins in den Sitzungen zu bestimmen.

Blockout-Rate Die Blockout-Rate kann durch die Zentralisierung verlangsamt werden. Das Ethernet erzeugt einen Block in etwa 15 Sekunden. Diese Zeitspanne kann für CyberFang auf etwa eine Minute erhöht werden, was Gebieten mit geringer Bandbreite zugute kommt. Dies schafft jedoch neue Probleme. Da CyberFang zentralisiert ist, ist es möglich, eine sehr große Anzahl von Transaktionen in einer Minute zu haben, je nach Land, was dazu führt, dass eine sehr große Anzahl von Transaktionen in einem Block enthalten ist. Auf dieser Grundlage kann dann die Blockout-Rate angepasst werden, um sicherzustellen, dass die Anzahl der Transaktionen innerhalb des Blocks nicht zu hoch ist. Dies zwingt jedoch zu einer schnelleren Blockout-Rate, macht aber die Bandbreite für das Mining kritisch. Es gibt zwei Möglichkeiten, dieses Paradoxon zu lösen: 1. das Ungleichgewicht zwischen Bandbreite und Hardware zu beseitigen. Das Mining erfordert mehr Hardware und Bandbreite, und abgelegene und ländliche Gebiete sind möglicherweise nicht im Vorteil. Die Lösung besteht darin, die Zahl der Unbekannten und der Belohnungen zu erhöhen. Der Unterschied in der Rechenleistung und der Bandbreite kann auch zentralisiert ausgeglichen werden. Zum Beispiel die Nutzung von Cloud Computing zur Koordinierung der Rechenleistung in abgelegenen und ländlichen Gebieten (nur Bereitstellung von Rechenleistung und Caching-Hilfe, während die Belohnungen weiterhin dem ursprünglichen Mining-Konto zugewiesen werden). Da der Cyberspace ein zentralisiertes Instrument zur Regulierung des Cyberspace ist, kann er die Verletzung der Dezentralisierung in der Handelskette immer durch eine zentrale Regulierung der Rechenleistung ausgleichen. Dies ist ein perfektes Beispiel für externe Instabilität, die die Stabilität aufrechterhält. Zu diesem Zeitpunkt stellt dies kein großes Problem dar. Der Grund

dafür ist, dass in der Anfangsphase von Cyber Place noch nicht viele Transaktionen stattfinden werden. Und später, wenn eine große Anzahl von Transaktionen generiert wird, wird dies unweigerlich große Auswirkungen haben und daher durch eine stärkere Regulierung unterstützt werden. 2. Eine zentrale Lösung zur Unterstützung von Konten. In den späteren Phasen kann das Problem des großen Transaktionsvolumens auftreten. Es ist möglich, eine Obergrenze für die Anzahl der in einem Block enthaltenen Transaktionen festzulegen, wenn das Konto durch einen Vertrag mit einem Block gepackt wird. Wenn jedoch viele Transaktionen im Netz anhängig sind, wird sich die Zahl der anhängigen Transaktionen mit der Zeit immer weiter erhöhen, so dass immer mehr Transaktionen blockiert werden. Dies kann immer noch auf zentralisierte Weise gelöst werden. Das heißt, dass zentralisierte Konten (z. B. große Staatsunternehmen oder sogar Zentralbanken) als Konten hinzugefügt werden, um die Überlastung der Transaktionskette zu verringern. Der Vorteil dieser Lösung ist, dass das zentrale Konto immer als Mining-Konto am Abbau beteiligt ist. Die Dezentralisierung des Cyberspace wird nicht strukturell gestört, sondern schafft nur einen zentralisierten Hardware-Vorteil in den Bereichen außerhalb des Cyberspace. In dem Zeitraum, in dem man dem zentralen Konto beiträgt, fließt natürlich der größte Teil des Gewinns aus dem Mining an das zentrale Konto. Dies kann ganz einfach dadurch gelöst werden, dass den Nutzern, die nach Beendigung der Krise suchen, einige Ersatzmünzen aus dem Tap-Konto zur Verfügung gestellt werden. Da das zentralisierte Regulierungskonto an der Lösung der Krise beteiligt ist, ist es durchaus möglich, sich aus dem Bergbau zurückzuziehen, wenn er nicht überlastet ist. 3. einen Casper-ähnlichen Mechanismus zu verwenden, um mit einer Krise der ausstehenden Massentransaktionen umzugehen: zuerst eine Anzahl von Mining-Konten mit einer bestimmten Menge an Cybercoins selbst crowdsourcen, um Casper-Konten in der üblichen Weise der Versicherung zu werden, die sie bei der Zentralbank für eine "Versicherung" einreichen müssten. Für die gesamte Transaktionskette wird bei einer Krise in der Pending der Mining-Mechanismus von Pow auf einen Mining-Mechanismus umgestellt, der Pos (Casper) und Pow kombiniert. Für Mining-Konten, die zur Versicherung eingereicht werden, wird der Casper-Konsens verwendet, um schnell zu entscheiden, welcher Block auf die Kette gesetzt wird (d.h. die Art und Weise, wie Wetten platziert werden, vgl. Casper-Konsens). In normalen Zeiten erfolgt das Mining immer noch durch Pow-Konsens. 4. mehrere Token-Handelsketten direkt zu öffnen und verschiedene Gruppen echter Menschen in verschiedene Token-Handelsketten zu setzen, um sie zu "minern", um eine genaue Regulierung zu gewährleisten und das Volumen der Transaktionsdaten gering zu halten.

Vergleichen Sie diese vier Optionen. Der Vorteil von Option 1 ist, dass er die Cloud-Computing-Technologie zur Koordinierung von Rechenleistung und Bandbreite nutzen kann, um das Problem gut zu lösen. Der Nachteil ist jedoch, dass die technischen Schwierigkeiten der Kompatibilität zwischen Cloud Computing oder Quantencomputing und Blockchain nicht gelöst sind. Er stützt sich auf die arithmetische Koordinierungstechnologie des Computers (die auch sicherstellen muss, dass die Rechenleistung gleichmäßig auf die Mining-Konten verteilt wird, um die Dezentralisierung aufrechtzuerhalten) und ist stärker auf die Technologie angewiesen; der Vorteil von Option 2 ist, dass sie die Krise mit einer Dezentralisierung löst, die nicht im Cyberspace stattfindet. Der Nachteil ist, dass bei einer hohen Anzahl von Transaktionen in der Handelskette lange Zeit zentrale Konten benötigt werden, um sich anzuschließen. Dann ist es gleichbedeutend damit, dass Mining-Konten für lange Zeit keine

Mining-Belohnungen erhalten können. Der Vorteil von Option 3 besteht darin, dass innerhalb der Bergbaukonten eine Art Vorratssystem gebildet wird, das eigentlich eine Lösung für die Krise darstellt, indem innerhalb der Bergbaukonten ein Elitekollektiv gebildet wird. Der Nachteil ist, dass dieser kleine kollektive Ansatz im Bergbau nicht mehr dezentralisiert ist. Die Konten, die eine "Versicherung" bieten können, verfügen bereits über eine gewisse ursprüngliche Ansammlung von Cybercoins. Ein größerer Nachteil ist, dass es Probleme beim Wechsel zwischen verschiedenen Konsensmechanismen gibt. Dies würde die Struktur der Transaktionskette zerstören. Option 4 ist in der Tat die grundlegende Lösung, da die künftige Regulierung unweigerlich auf einer präzisen Regulierung beruhen wird und die Token-Handelskette einen Teil des Transaktionsvolumens teilen wird. Daher wird der Druck auf die Haupthandelskette von CyberFang nicht allzu groß sein. Man könnte sich fragen, ob ein solches Schema impliziert, dass es sich bei den Minern der Handelskette von CyberPalace um eine "Elite" handelt. Dies ist in der Tat ein Problem für CyberFang, aber diese "Elite" kann vom Staat oder sogar von den staatlichen Institutionen selbst reguliert werden. Auf dieser Grundlage könnte der Staat für einige echte Menschen, die einen starken Anreiz benötigen, den Wechselkurs von Token zu Cybercoins so anpassen, dass ein Token mehr wert ist als eine Cybercoin, z. B. 0,8 ein Token = 1 Cybercoin, so dass es auf der Haupthandelskette keine Mining-Nutzer gibt, die in Bezug auf den Münzwert "elitärer" sind. Da aber die Haupthandelskette die meisten Transaktionen durchführt (da alle Token in Cybercoins umgetauscht werden müssen, müssen mehr Transaktionen auf der Handelskette als auf der Token-Handelskette aufgezeichnet werden), muss die Hauptkette mehr Rechenleistung benötigen. Daher muss nach dem Pow-Mechanismus derjenige im Vorteil sein, der die höchste Rechenkraft hat. Diese "Elite" kann jedoch durch die ersten 3 Optionen abgeschwächt werden. Auch diese "Elite" kann aus nationalen Institutionen bestehen. Das heißt, dass nur staatliche Institutionen auf der Hauptkette minen dürfen, um die Dezentralisierung anderer Token-Ketten zu gewährleisten. Tatsächlich kann der Konsens der Hauptkette aber auch auf Ethash-Konsens gesetzt werden, um das durch die Rechenleistung verursachte Problem zu lösen. All dies kann diesen verkappten "Elitismus" abmildern.

4.1.1 Blöcke der Transaktionskette

Der Inhalt des Block-Headers ist größtenteils ähnlich dem von Ether, nur die folgenden Punkte sind zu beachten.

stateRoot: Keccak256-Hash des Wurzelknotens des Zustandsbaums (state trie), nachdem alle Transaktionen ausgeführt und der Block abgeschlossen wurde; beachten Sie, dass dies in CyberFang nur der Zustandsbaum in der Transaktionskette ist. Nicht zu verwechseln mit dem räumlichen Baumzustand.

Schwierigkeitsgrad: ein rein quantitativer Wert des aktuellen Block-Schwierigkeitsgrads, der in Etherpad auf der Grundlage des Schwierigkeitsgrads und des Zeitstempels des vorherigen Blocks berechnet wird. Und in CyberFang muss die Schwierigkeit auch noch zu dem Wert addiert werden, den das Abhörkonto (die Zentralbank) selbst festlegt. Diese wird mit H_d bezeichnet, d. h.: $H_d = T + BD \vee F$ (wobei F für das reale Regelungsschema des Zapfkontos

steht, T für die Zeit, die für die Berechnung des vorherigen und des aktuellen Blocks benötigt wurde, und BD für die Schwierigkeit des vorherigen Blocks); die Schwierigkeit wird im Allgemeinen automatisch nach einer vordefinierten Schwierigkeitsberechnungsregel $(T+BD)$ berechnet. Die Zentralbank kann dann den Schwierigkeitsgrad des Abbaus je nach den verschiedenen Umständen regulieren. Dies hat den Vorteil, dass es die Regulierung des Wunsches nach Mining im Cyberspace vervollständigt und gleichzeitig den Mining-Konten hilft, ihre Motivation zum Mining zu erhöhen oder zu verringern. Da die Konten vom Staat ausgestellt und geregelt werden, kann dies zur sozialen Absicherung der entsprechenden Bevölkerung genutzt werden. Wenn es jedoch zu viele sind, sinkt ihre Begeisterung für die Arbeit in der realen Welt. Das Token-System kann also dazu verwendet werden, die Anzahl der Konten (durch Verträge und interne Anweisungen der virtuellen Cyberspace-Maschine) zu regulieren, und zwar je nach Jahreszeit und sogar je nach Anzahl der Konten.

gasLimit: die aktuelle Obergrenze der Gasausgaben pro Block; gemäß der vorangegangenen Analyse ist dies die Obergrenze des symbolischen Wunschwertes, den Cyber-Individuen bereit sind, für diesen Block auszugeben.

gasUsed: die Summe des Gases, das von allen Transaktionen im aktuellen Block verbraucht wurde; im Cyberspace bedeutet er den symbolischen Wunschwert, der zum Abbau des Blocks verbraucht wurde.

Nonce: ein 64-Bit-Wert, der in Verbindung mit mixHash verwendet wird, um zu beweisen, dass der aktuelle Block bereits genügend Berechnungen enthält. In der Kybernetik setzt er das zweite Axiom und sein Korollarium um, das die Stabilität der Transaktionskette garantiert.

4.1.2 Bergbau

Der Abbauprozess ist ähnlich wie bei Ether, es gibt nur Folgendes zu beachten.

Das wichtigste Element der **Bergbausteuer besteht darin, dass beim** Abbau ein Teil des Gewinns in Form einer "Steuer" an die Zentralbank gezahlt werden muss. Die Zentralbank kann dies dann regulieren. Diese Klausel ist ein obligatorischer Vertrag. Dies gilt für jede Bergbauprämie. Durch die Regulierung der Höhe der gezahlten Steuer kann das Zentralbankkonto den Anreiz für den Abbau des Bergbaukontos regulieren. Wenn das Bergbaukonto beispielsweise allein vom Bergbau leben kann und keine Arbeit hat, wird der Steuersatz nach oben korrigiert; wenn das Bergbaukonto Unterstützung benötigt, wird der Steuersatz gesenkt. Darüber hinaus ist die Möglichkeit des Staates, Steuern auf virtuelle Währungen zu erheben, insofern praktikabel, als der Cyberspace nicht wirklich ein Raum ist, der das Leben der Menschen beeinflusst, so dass die Erhebung von Steuern das reale Leben der Menschen nicht beeinträchtigt, sondern nur die mit dem Cyberspace verbundenen Vorteile schmälert. Mit anderen Worten, die Menschen werden nur weniger Belohnungen erhalten und nicht ihr ursprüngliches Einkommen. Im wirklichen Leben werden Belohnungen immer positiv sein (ohne die Psychologie der Menschen zu berücksichtigen, die unter einem Mangel an Einkommen leiden), daher ist die Besteuerung von Belohnungen gerecht, sie macht sie nur weniger lohnend. Gleichzeitig gewährleistet die Besteuerung die Stabilität des Cyberspace und hält ihn gesund. Daher ist die Besteuerung von Cybercoins gerecht. Dies

wiederum verhindert, dass die Menschen zu sehr vom Cyberspace abhängig werden, und erhöht die Bedeutung des realen Lebens. Sie kann auch Gesellschaften helfen, mit Schwierigkeiten in der realen Welt umzugehen und soziale Kontrolle auszuüben. Da der Cyberspace, im Falle des Staates, Nicht-Personen das Mining verbietet, bedeutet dies, dass das Mining-Konto immer persönlich sein wird und die meisten Menschen immer noch reale Menschen sein werden, die daher nicht viel virtuelle Währung benötigen. Außerdem sind virtuelle Währungen nur von begrenztem Nutzen (wir werden im nächsten Kapitel darauf eingehen).

Konsensmechanismus Ein weiterer Schlüssel ist der Konsensmechanismus des Bergbaus. Das Mining auf der Transaktionskette erfolgt nach wie vor auf dieselbe Weise wie bei Ethash, d. h. durch das zufällige Auffinden des entsprechenden Anweisungselements im Datensatz, um On-Chain-Leistung zu gewinnen. Es ist auch möglich, den Bitcoin-Pow-Mechanismus zu verwenden, bei dem die Leistung durch Berechnung einer Hash-Funktion ermittelt wird. Im Fall von CyberFang kann aus staatlicher Sicht das Funktionieren des Systems dadurch gewährleistet werden, dass der Staat direkt Mining-Maschinen ausgibt, da die Konten vom Staat an bestimmte Nutzer vergeben werden (häufig Menschen, die soziale Hilfe benötigen) und das Mining durch nicht-individuelle Nutzer verboten ist. Das bedeutet, dass der Bergbau eine reale Bedeutung erlangt - er kann zur Entwicklung von nachgelagerten Industrieketten führen. Verbesserung der Entwicklung der inländischen Computerindustrie. Wiederbelebung der nachgelagerten Kette der Computerindustrie. Da die nationale Infrastruktur vorhanden ist, können Anreize für die Computerindustrie einfach dadurch geschaffen werden, dass abgelegenen Gebieten und armen Nutzern Anreize für die Anschaffung von Computern geboten werden, oder sogar dadurch, dass Computerausrüstung direkt verschenkt wird. Durch die Umstellung der Ausfuhren elektronischer Geräte auf den Verkauf im Inland ist die Elektronikindustrie besser in der Lage, der Wirtschaftskrise zu widerstehen (so wie das Village Access Project eine Reihe von Unternehmen rettete, indem es die Ausfuhr einer großen Anzahl von Haushaltsgeräten in den Inlandsverkauf umwandelte). Gleichzeitig kann sie auch die ländliche Wirtschaft ankurbeln und zu einem Wachstumspunkt für die Wiederbelebung des ländlichen Raums werden. Voraussetzung dafür ist natürlich eine gute Straßen-, Strom- und Netzinfrastruktur in China. Aus diesem Grund bin ich der Meinung, dass es nicht notwendig ist, den Konsensmechanismus von Pos auf der Transaktionskette zu übernehmen. Obwohl der Konsensmechanismus von Pow und Ethash Strom verbraucht und auf Ausrüstung angewiesen ist, sind die negativen Auswirkungen des verbrauchten Stroms und der verbrauchten Ausrüstung weitaus geringer als die Stimulierung der Wirtschaft und der Anreiz für die gesamte High-Tech-Industrie des Landes. Durch die staatliche Regulierung ist die Nutzung von Strom für den Bergbau in der Handelskette sehr hoch. Ebenso ist diese Struktur für die Stabilität des Cyberspace günstiger als der Pos-Mechanismus, der nicht die Form eines Schein-Equity-Systems annehmen muss, um Blöcke auf der Kette auszuwählen. Infolgedessen ist der Staat auch in der Lage, die Entwicklung differenzierterer nachgelagerter Industrien zu regulieren, indem er zwischen Pow und Ethash-Konsens wechselt. Die Einführung von Pow würde beispielsweise die Forschungsanreize und die Entwicklung der nachgelagerten Industrie in den Bereichen Grafik- und Computertechnik stärken. Die Annahme des Ethash-Konsenses ist günstiger für die Netzbandbreite, den Speicher, die

Smartphones, die Heimcomputer, die gesamte Forschung und die Entwicklung der nachgelagerten Industrie. Auch die Mining-Konten von CyberFang werden direkt vom Staat an bestimmte Personengruppen vergeben, und kollektives Mining ist nicht erlaubt. Die Dezentralisierung in Bezug auf die Geräte ist somit gewährleistet.

Mining-Belohnungen Mining-Belohnungen wie Ether enthalten (1) Block-Belohnungen, (2) Onkel-Block-Belohnungen und (3) Onkel-Block-Zitier-Belohnungen; der Unterschied zu CyberFang besteht darin, dass die Anzahl der Onkel-Blöcke höher angesetzt werden kann (Ether ist ein Maximum von 8, während die maximale Onkel-Block-Belohnung 7/8 beträgt). Die Anzahl der Onkelblöcke kann für Cyber Square in der Landeslage erheblich erhöht werden. Es ist auch möglich, die Belohnung für Onkelblock-Referenzen zu erhöhen, während die Ether, die für einen Block belohnt werden, entsprechend dem Cybernet-Raum angepasst werden können (die Funktion des Cybernet-Raumbaums in Cybernet ist es, dies zu erreichen). Die Formel für den Onkel-Block-Bonus lautet wie folgt.

$$\text{Onkelblock-Bonus} = (\text{Höhe des Onkelblocks} - \text{Höhe des Blocks, der auf den Onkelblock verweist} + n) * \\ *1/n \text{ für normale Blöcke; (nur positive Werte)}$$

wobei n die Anzahl der Onkelblöcke darstellt, die unter verschiedenen ideologischen Befürwortungen festgelegt wurden, 8 für Ether.

Bergbau-Client Es gibt einen speziellen Bergbau-Client für Bergbaukonten. Er umfasst alle Funktionen des EOA-Clients für normale Benutzer und bietet darüber hinaus Mining-Funktionen. Den Inhalt des Allgemeinen Benutzerkontos entnehmen Sie bitte dem Abschnitt über den Allgemeinen Benutzerkontos. Der Client ist in eine Computer- und eine Mobiltelefonseite unterteilt. Die Computerseite kann Pos-, Pow- und Ethash-Konsens unterstützen, während die Mobiltelefonseite derzeit nur Pos- und Ethash-Konsens unterstützt.

Statistik des symbolischen Begehrens auf der Transaktionskette Die Reflexion des Cyberspace ist das Markenzeichen von Cyber Place. Hinzu kommt die Struktur der Transaktionskette. Außerdem wird eine Website benötigt, die Statistiken über die verschiedenen Daten der Transaktionskette enthält. Jede Transaktion in der Transaktionskette stellt einen Austausch von Wünschen im Cyberspace dar. Daher werden Statistiken über die symbolischen Wünsche des Cyberspace benötigt, die sich in der Transaktionskette widerspiegeln. Dies ist auch gut gelungen, da die Transaktionskette im Wesentlichen eine öffentliche verteilte Buchführung ist, während CyberFang dieselbe Form der Buchführung verwendet. Jede Website, die die Erlaubnis der Zentralbank hat, kann diese Arbeit durchführen (die Bedeutung solcher Statistiken ist erheblich, siehe 4.3 für weitere Einzelheiten). Diese Arbeit könnte den kommerziellen Internetunternehmen der Gemeinschaft überlassen werden.

4.1.3 Token-Systeme auf Transaktionsketten (Relevanz nach Befüllung)

Das Token-System auf der Handelskette basiert auf der Tatsache, dass die Befüllung von CyberFang ein bestimmtes Niveau erreicht hat. Die ursprüngliche Idee hinter dem Entwurf des Tokensystems war, dass im Falle des Staates, um besser zwischen den verschiedenen Handelskettenkonten zu unterscheiden und eine detailliertere Makro-Regulierung durch den Staat zu erreichen, es möglich wäre, die Re-Cyberisierung von CyberFang auf der Handelskette auf der Grundlage eines Token-Vertrags ähnlich dem Ether ERC20-Vertrag zu beginnen. Da diese Arbeit erst dann in Betracht gezogen werden muss, wenn die Anwendung von CyberFang ein gewisses Niveau erreicht hat, folgt hier eine kurze Einführung in die Idee.

Im Falle des Staates. Der Staat muss sowohl auf der Makroebene regulieren als auch bestimmten Personengruppen helfen. Es ist daher unvermeidlich, dass eine Reihe von Unterkonten in der Handelskette eingerichtet werden müssen. Um jedoch zwischen den verschiedenen Konten in der Handelskette zu unterscheiden, bedeutet dies auch, dass das Mining in verschiedenen Token-Systemen erforderlich ist. Daher müssen neue Handelsketten und Tokensysteme geschaffen werden. Bei den Konten können Unterscheidungen nach realistischen Strategien getroffen werden. Zum Beispiel das Hilfskonto der Provinz Gansu, das Hilfskonto der Provinz Yunnan für entlassene Arbeitnehmer, das Konto der Stadt Guizhou für den Selbsteinkauf im Rahmen der Bergbaupolitik, usw. Für jeden Typ können unterschiedliche Token festgelegt werden. Diese werden dann gegen die entsprechenden Cybercoins gemäß den Richtlinien umgetauscht. Der Steuerabzug erfolgt ebenfalls durch den Abzug der entsprechenden Cybercoins zum jeweils aktuellen Wechselkurs.

Das Token-System ist ganz nach der Realität eingerichtet und daher notwendigerweise unter der Zentralisierung des Hahnkontos. Da der Cyber Place noch nicht voll ist, lassen wir hier Raum für die Anwendung des Token-Systems, aber auch er kann nicht ins Detail gehen, da dies eine realistische Praxis ist.

4.2 Räumlicher Baumschnitt

Der Cyberworks-Raumbaum ist der zentrale Teil von Cyberworks, um seinen Zweck zu erfüllen. Es handelt sich um eine Zustandsraumstruktur auf der Grundlage der Plokadot-Architektur. Es enthält eine allgemeine Werkstatt und eine zu prüfende Relaisstruktur (genannt Relaiswerkstatt) für die Prüfung sowie ein Strukturschema, das den Cyberspace zu jeder Zeit widerspiegelt. Das Ergebnis ist eine Struktur symbolischer Begehrensbeziehungen über alle Cyber-Subjekte im Cyberspace. Da der räumliche Baum die Struktur des Cyberspace widerspiegelt, wird er auch als räumlicher Baum bezeichnet. Da er gleichzeitig die symbolischen Wünsche der Cyberspace-Subjekte aufzeichnet, kann er wiederum als Wunschbaum oder Cyberbaum bezeichnet werden. Um ihn jedoch von der Zustandsbaumstruktur einer Transaktionskette zu unterscheiden, bezeichne ich ihn im Allgemeinen nicht als Zustandsbaum (obwohl er den Zustand des gesamten Cyberspace aufzeichnet). Die Hauptaufgabe des räumlichen Baums besteht darin, ein perfektes und konstantes Abbild des Netzverhaltens im gesamten Cyberspace aufzuzeichnen und eine strukturelle Karte des aufgezeichneten Verhaltens abzuleiten, mit einem Überprüfungsmechanismus, um die relative Genauigkeit zu gewährleisten. Schaffung einer Grundlage für die Ausgabe von Belohnungen durch die Zentralbank.

Da der räumliche Baum Cyberspace-Zustände und nicht Transaktionen aufzeichnet, verwendet er keine Transaktionen als Zustandsübergangsfunktion. Da der Cyberspace jedoch keine lineare Struktur ist, erfüllt er nicht das sich selbst stabilisierende lineare Gesetz des Cyberspace (d. h. Axiom 2), so dass wir die Glaubwürdigkeit des Staates garantieren müssen, um zu einer genaueren und komplexeren Cyberspace-Struktur zu gelangen. Die Vertrauenswürdigkeit des Staates ist der Prozess des "Mining" des räumlichen Baums. Die Kreditgenehmigung des räumlichen Zustands durch jedes Konto bestimmt die strukturelle Umwandlung des räumlichen Baums und belohnt auf diese Weise den "Abbau" (später "Genehmigung" genannt).

Der Zustandsübergang des räumlichen Baums basiert auf dem Zustandsübergang durch den vollständig genehmigten Zustand, er enthält drei genehmigte Zustandsänderungen, seine Zustandsübergangsfunktion ist

$$\sigma+1 = \text{Netzverhalten genehmigte Struktur} + \sigma$$

wobei σ den aktuellen Zustand des räumlichen Baums angibt.

Davon.

Genehmigungsstruktur für Netzverhalten = Genehmigung jedes allgemeinen Kontos + knotenweite Statusgenehmigung + endgültige Genehmigung durch die Zentralbank.

Davon.

Die "Genehmigungsstruktur für jedes allgemeine Konto" ist ein notwendiger Dezentralisierungsmechanismus, während die "Genehmigungsstruktur für den gesamten

Knotenpunktstatus" und die "endgültige Genehmigungsstruktur für die Zentralbank" zwar auch im Strukturentwurf enthalten, aber von geringerer Priorität sind. Die "Full Node Status Approval Structure" und die "Central Bank Final Approval Structure" sind zwar auch im Strukturentwurf enthalten, haben aber eine geringere Priorität und können in einigen Fällen sogar durch den Pos-Mechanismus ersetzt werden. Das bedeutet, dass die Genehmigung jedes allgemeinen Kontos (einschließlich der Bergbaukonten) im Allgemeinen immer dezentral erteilt wird. Das Konto des vollständigen Knotens wird dann durch den Pos-Konsens behandelt, und sein Zustandsübergang unterliegt dem siegreichen Strukturvorschlag in der Pos-Abstimmung.

4.2.1 Hierarchische Montagewerkstatt mit räumlichem Baum

Der Raumbaum setzt sich aus zwei hierarchischen Strukturen zusammen. Ähnlich wie die Parallel- und Relaisketten, aus denen sich Polka zusammensetzt, aber nicht genau, handelt es sich zunächst nicht mehr um eine Kette, sondern um eine normale Werkstatt und eine Relaiswerkstatt. Auch hier sind die Beziehungen zwischen ihnen stratifiziert und dezentralisiert. Es gibt einen "Parallelpool", eine Datenwerkstatt für die allgemeine Buchführung. Der Relais-Workshop hingegen ist ein Workshop für Relaisdaten. Der gesamte räumliche Baum ist in zwei Teile gegliedert. Das "Mining" ist 1) der Prozess des Auffindens der Verhaltensdatenblöcke der assoziierten Cyber-Subjekte im Cyberspace (im Wesentlichen ein Audit), und 2) das Audit der räumlichen Baumstruktur der vollständigen Knotenkonten in der Relaiswerkstatt. Dieser Prozess muss in zwei Teile gegliedert werden, um die Dezentralisierung zu gewährleisten und die Fairness, mit der der Nutzer die entsprechende Belohnung erhält.

Der gesamte räumliche Baum läuft in Zyklen ab, wobei der endgültige Zustand des räumlichen Baums einmal pro Zyklus mit dem folgenden Ablauf überprüft wird.

1) Zunächst einmal verfügt das allgemeine Konto über einen allgemeinen Konto-Client, der das Verhalten des allgemeinen Benutzers beim Surfen im Internet aufzeichnet (Fragen des Datenschutzes werden im nächsten Kapitel erörtert). Beachten Sie, dass der Client nicht das Verhalten der Cyber-Personen des allgemeinen Kontos aufzeichnet, das sich nur auf die Cyber-Plattform bezieht (d. h. das Webverhalten auf nicht öffentlichen privaten Homepages, Chatsoftware usw.). Das Chatten in einer privaten Chatsoftware wird nicht aufgezeichnet, da er keine öffentliche Webseite erstellt. (Im Sinne des Cyberspace ist das Verhalten einer privaten Chatsoftware einfach die Nutzung des Internets als Kommunikationsmittel und gilt daher nicht als symbolisches Begehren). Ein normaler Client würde das Verhalten eines Benutzers in einen Datenblock plus den privaten Schlüssel verpacken und ihn zusammen mit dem öffentlichen Schlüssel in den normalen Workshop des Benutzers stellen.

Die Datenwerkstatt des gewöhnlichen Benutzers ist ein Cache-Speicherplatz, er wird von der dezentralen Cloud-Speichertechnologie unterstützt, er braucht keinen großen

Speicherplatz, weil dieser Speicherplatz von Zeit zu Zeit geleert wird, wobei alle Daten an die Relais-Datenwerkstatt übertragen werden. In der Datenwerkstatt für normale Nutzer entschließt sich der normale Nutzer die von allen Nutzern hochgeladenen Datenblöcke mit einem öffentlichen Schlüssel, erhält die Daten und führt die Integration der zusammengehörigen Daten durch. Zunächst müssen die Daten in eine Struktur einer Kettentabelle verarbeitet werden, so dass sie einen Datenteil mit einem Zeigerteil erhalten. Der Zeigerabschnitt dient zur Verbindung der zugehörigen Blöcke. Handelt es sich beispielsweise bei einem Kommentar in einem hochgeladenen Datenblock um eine Antwort auf einen anderen Kommentar, so wird der mit ihm verbundene Datenblock entsprechend dem mit einem Zeitstempel versehenen Inhalt des Blocks miteinander verknüpft. Es entsteht eine Ketten- oder Baumstruktur. Dabei gilt: Je mehr Cyberspace-Aktionen es gibt, desto komplexer ist die Struktur und desto schwerer ist die Kette. Gleichzeitig bedeutet dies, dass sie im Cyberspace glaubwürdiger ist (d.h. sie verhindert die Wiederholung von Kommentaren, die die Netzumgebung absichtlich schädigen). In der Werkstatt des allgemeinen Kontos kann das allgemeine Konto (das natürlich im Bergbaukonto der Handelskette enthalten ist) an der Integration der staatlichen Struktur teilnehmen. Die Funktion des allgemeinen Kontos ist es, das Netzwerkverhalten zu integrieren, um eine möglichst dichte Kette zu bilden; eine weitere Aufgabe ist es, den allgemeinen Workshop auf Selbstreaktion und Kommentar-Swiping durch ein allgemeines Konto zu überprüfen. (Siehe den nächsten Abschnitt)

Zu jedem Zeitpunkt T wird die Datenwerkstatt für normale Benutzer gelöscht. Während der ersten t-Zeit gehen Sie wie folgt vor: (1) Alle normalen Benutzer entscheiden, ob sie weiterhin an der Prüfung der Relaiswerkstatt teilnehmen wollen. (Da die Prüfung der Relaiswerkstatt Bandbreiten- und Ausrüstungsanforderungen stellt, wird sie zu viel Bandbreite und Ausrüstungsressourcen beanspruchen, was das Internet verlangsamt und die Ausrüstungslast erhöht. Aus diesem Grund wird der räumliche Baum für die Verarbeitung in zwei Datengeschäfte aufgeteilt. (Gewöhnliche Konten können wählen, nur an der Integrationsarbeit der gewöhnlichen Werkstatt teilzunehmen, wenn die Ausrüstung benutzt wird, und die Arbeit der Relaiswerkstatt zu wählen, wenn die Ausrüstung im Leerlauf ist), diejenigen, die wählen, weiterhin in der Relaiswerkstatt zu arbeiten, werden zu einem Space Tree Light Node (kann am Client selbst eingestellt werden). (2) a. Übergabe aller kombinierten und nicht kombinierten Ketten und Blöcke sowie "spezielle Einzelinteraktionen" (z.B. Aufzeichnung von Videos, Artikeln, Live-Streaming) an die Relaiswerkstatt; b. Platzierung von verwaisten Blöcken, die innerhalb der Zeit t in die Werkstatt kommen, in der Relaiswerkstatt (um zu verhindern, dass sie verworfen werden, bevor sie zusammengebaut sind); c. Verwerfen der "Blöcke", die nicht verwaiste Blöcke, die den Laden zum Zeitpunkt t nicht betreten, mit einem "einmaligen Interaktionsverhalten". Diese Aktion kann ganz am Anfang von t durchgeführt werden. (3) Die verwaisten Blöcke, die zum Zeitpunkt t verworfen werden, sind für einen Swipe-Angriff zugelassen (siehe Abschnitt "Audit"). Das Ergebnis des ersten Audits wird übermittelt (dieser Vorgang wird als "erstes Audit" bezeichnet) und muss zur Bestätigung über das Netz verbreitet werden, damit der Auditor eine Belohnung vom Tap-Konto erhält. (4) Beginn des nächsten Zyklus der allgemeinen Werkstattintegration.

Außerdem wird zum Zeitpunkt t auf dem Zapfstellenkonto die Belohnung des Packers verbucht, die im nächsten Zyklus ausgestellt und als Transaktionskettentransfer behandelt wird, der in der Transaktionskette erfasst wird. für den Miner der Transaktionskette, um die

Kette zu schließen. Wenn die Handelskette zu einem bestimmten Zeitpunkt blockiert ist, wird die Belohnung aufgeschoben und mit nachfolgenden Belohnungen ausgezahlt (auf dem Tap-Konto sind Rechnungen für einzelne Konten verzeichnet, so dass mehrere Zahlungen vorübergehend gespeichert und gleichzeitig ausgezahlt werden können. (Das Zapfstellenkonto verfügt über einen realistischen zentralisierten Schutzmechanismus).

(3) Die Relaiswerkstatt ist der ultimative Datenintegrationspool. Im Vergleich zum normalen Workshop hat er zwei Arten von Kontostatus: erstens Light-Node-Konten (d.h. derselbe EOA, der in den Datenworkshop geht). Zweitens, das Vollknotenkonto; es ist das Konto mit Zentralisierung. hält den aktuellen Stand der Cyberspace-Struktur fest (diese Cyberspace-Struktur ist keine Datenbank, in der die Daten des gesamten Internets gespeichert sind. Es handelt sich lediglich um das Ergebnis der räumlichen Baumstruktur, die während des letzten räumlichen Baumzyklus erhalten wurde, der vom Konto des Abgreifers heruntergeladen und vom Konto des vollständigen Knotens selbst gespeichert wird). und den Mechanismus für die Suche im gesamten Internet. D.h. das vollständige Knotenkonto ist in Wirklichkeit eine Web-Suchmaschine. Er kann den gesamten Webspace durchqueren (natürlich suchen verschiedene Suchmaschinen auf unterschiedliche Weise und mit unterschiedlichen Ergebnissen, was eine Sache des Full-Node-Accounts selbst ist).

Die Full-Node-Accounts im Relay-Workshop sind oft große Internetplattformen, große Websites, Regierungswebsites, Konten für staatliche Vorschriften usw. Für große Internetplattformen kann er die Daten auf seinen Servern im Relay-Workshop freigeben. Dieser Teil der Daten ist äußerst glaubwürdig (unterstützt von echten Unternehmen) und kann dazu beitragen, genauere Daten im Internet zu erfassen. Dazu gehören die Anzahl der abgespielten Videos, die Anzahl der Wiedergaben, die Anzahl der Likes, die Anzahl der Aufrufe usw., ohne dass zwischen den Nutzern unterschieden wird. Die Veröffentlichung dieser Daten kann zu Belohnungen aus dem Abhörkonto führen. Unter der Cyber-Plattform gibt es Cyber Self-Publishing, das Videos, Artikel und Live-Ansichten von Live-Streams hochlädt. Wenn die Cyber-Plattform die internen Serverdaten öffentlich macht, entspricht die Anzahl der Spiele auf dem Konto des Self-Publishers der Validierung und es können Belohnungen für die entsprechenden Aktionen vergeben werden. Die Cyber-Plattform kann auch belohnt werden. Wenn die Plattform die Daten veröffentlicht und der vom Self-Publisher hochgeladene Inhalt Sendezeit hat, kann eine Umrechnungsfunktion zwischen einer bestimmten Anzahl von Sendezeit (Likes, Views) und "Mehrfachinteraktionen" (z.B. 100 Sendezeit entspricht einer Kommentarinteraktion) festgelegt werden. Nach der Umstellung auf "Multi-Interaktion" werden alle Aktionen der Homepage zusammengefasst, dem Block hinzugefügt und in die Struktur eingefügt. Wenn einige Video-Blogger und Moderatoren Videos oder Beiträge mit einer hohen Abspielzahl hochladen, aber niemand sie kommentiert und der Server keine internen Serverdaten veröffentlicht, werden sie nicht gewürdigt (andere Cyber-Subjekte haben kein aktives Verhalten, um die Abspielzahl zu erfassen) und können als "einzelne Interaktion" (auch im Relais) verworfen werden. Im Workshop wird auch die "Einzelinteraktion" als besonders gekennzeichnet. Diese Besonderheit bedeutet jedoch, dass sie den ersten Abwurf umgehen kann, d. h. den Abwurf in der normalen Werkstatt, aber nicht den Abwurf in der Relaiswerkstatt). Wenn ein Video hochgeladen wird und es keinen Beweis für die Wiedergabe oder Likes vom Server gibt. Aber es gibt Kommentare, dann wird es als

eine Kommentariinteraktion behandelt und das "special"-Flag wird hier entfernt. So wird die Aktion (z. B. das Einstellen eines Videos) als eine einzige "Multi-Interaktion" behandelt (z. B. zwei oder mehr Cyber-Subjekte, die einen Kommentar abgeben). Das bedeutet, dass sie nicht mit einem Spielanteil belohnt werden kann.

Da die Relaiswerkstatt das Äquivalent einer Suchmaschine ist, bedeutet dies, dass praktisch der gesamte Internetraum zu einer riesigen Datenbank wird. Die Struktur, mit der wir es zu tun haben, ist wiederum ein Datenblock, der hauptsächlich aus URLs, IP-Adressen und Namen von Internetsubjekten besteht. Und alle Webseiten im Cyberspace sind auch eine Adresse. Alle Adressen innerhalb des Datenblocks werden auch im Cyberspace nur mit einer Anzahl von Elementen (d.h. Nummern von IP-Adressen) kombiniert. Mit anderen Worten: Das gesamte Netzwerk wird im Ethash-Konsens zu einem DAG, und der Light Node ist der Prüfprozess, der die Datenbank durchläuft, um zu bestätigen, dass die Struktur des vollständigen Knotenkontos korrekt ist. Kurz gesagt handelt es sich um einen Prozess, bei dem das Full-Node-Konto seinen Full-Node-Vorteil nutzt, um zunächst zu konsolidieren, und das Light-Node-Konto dann als Prüfer des Full-Node-Kontos fungiert, indem es die Daten der vorhandenen Datenblöcke durchgeht. Dieser Überprüfungsprozess ist der Abbauprozess des Lichtknotenkontos. Da es sich um die zweite Überprüfung nach dem regulären Workshop handelt, wird sie als "zweite Überprüfung" bezeichnet. Light Nodes werden nicht über das vollständige Node-Konto geprüft, sondern durch den Besuch der Website selbst (unter Umgehung des DNS-Servers). Dies mag den Anschein erwecken, dass der Webserver unnötig belastet wird. Da die Datenblöcke in dieser Phase jedoch bereits zuvor integriert wurden. Der Besuch einer dieser Seiten bestimmt die Genauigkeit des gesamten zugehörigen Blocks (die meisten Kommentare befinden sich auf der gleichen Seite). Dadurch wird der Server nicht übermäßig belastet.

Das Audit-Verfahren umfasst neben der Bestätigung, dass das Verhalten im Internet gespeichert wird, auch die Überprüfung einiger bössartiger Verhaltensweisen (siehe Abschnitt über Auditing).

Darüber hinaus wird am Ende der zweiten Prüfung, d.h. in der Zeit $r-r$, das Tap-Konto eine Belohnung für die zweite Prüfung ausgeben, die als Überweisung vom Tap-Konto auf das Light-Node-Konto behandelt wird; sie wird auf der Handelskette aufgezeichnet und wartet darauf, dass die Miner auf der Handelskette der Kette gutgeschrieben werden (auch dies kann durch Unterzeichnung einer Kontoeröffnungsvereinbarung geschehen, um zunächst auf dem Zentralbankkonto zu existieren, was sicherstellt, dass die Anzahl der Handelskettentransaktionen reduziert wird und eine Überlastung der Handelskette verhindert). Beachten Sie, dass es möglich ist, ein zweites Audit bis zum Ende des dritten Audits fortzusetzen, sofern die Zeit dafür ausreicht.

4 Wenn das Konto des Vollknotens Daten von der allgemeinen Werkstatt erhält, wird als erstes das Paket entpackt und geprüft, ob die darin enthaltene Verhaltenskette bereits zu dem Verhalten gehört, das bereits aufgezeichnet wurde. Ist dies der Fall, wird sie verworfen und an den gesamten Laden weitergeleitet. Wenn nicht, wird er als neuer Strukturinhalt betrachtet.

In Intervallen von $R-r$ wird eine auf den einzelnen Cyber-Konten basierende Struktur zusammengestellt und an alle Konten übermittelt. Gleichzeitig werden "spezielle

Einzelinteraktionen", die nicht durch von der Cyber-Plattform veröffentlichte Daten gestützt werden (d. h. Cyber-Self-Publishing-Aktionen, die von der Cyber-Plattform nicht in Form von Plays, Likes oder Kommentaren unterstützt werden), aus der R-r-Zeit herausgenommen. Der Status der "Likes" und "Broadcasts" der verschiedenen Cyber-Subjekte, für die der Server Daten liefert, wird quantifiziert und umgerechnet (wobei die Anzahl der "Broadcasts" und "Likes" auch in das mit dem Cyber-Subjekt verbundene Verhalten umgerechnet wird). Der strukturelle Zustand der externen Sendung basiert auf einer Baumstruktur, wobei jeder Baumknoten einen Packer, d. h. das Cyber Place-Konto, hat, der den Blockinhalt bestätigt. Das heißt, der gesamte Strukturplan muss mit der Cyber Place-Kontonummer (d. h. dem Packer) als Blockbaumknoten aufgezeichnet werden. Im Inneren des Blocks befindet sich eine Struktur, die durch das Cyberspace-Verhalten der einzelnen Cyberboys aufgezeichnet wird. Die interne Struktur wird durch den Domännennamen, die IP-Adresse und den Benutzernamen unterschieden, die von der vom Client geparkten Webseite stammen. Mit anderen Worten: Die Strukturkarte bildet hier eine dreidimensionale Struktur. Diese "dreidimensionale Struktur" ist jedoch eine paradoxe Struktur. Sie kann nur in zwei Gruppen von hierarchischen Wunschdiagrammen erfasst werden (vgl. 4.3). Mit anderen Worten: Die Konten in Cyberworks stehen in keinem Zusammenhang mit den im räumlichen Baum erfassten Netzwerkakteuren. Um ein Beispiel zu nennen. Angenommen, die Adresse meines CyberFang-Kontos lautet: 0f7b73f3034d0d17a165e4cf50bd77051235b4e6; und die Webseite des über dieses CyberFang-Konto aufgezeichneten Verhaltens im Cyberspace lautet: <https://space.bilibili.com/90070513> (oder für eine bestimmte IP), mit dem Benutzernamen Qian Jindo (natürlich eine verschlüsselte Zeichenfolge; aus Gründen des Beispiels wird hier der entschlüsselte Inhalt direkt angezeigt). Die Adresse des Cyber Place ist nicht mit diesem Cyber Subject verbunden. Das heißt, der Kunde zeichnet nur das Verhalten einer Webseite auf, die auf einem Konto gesehen wird, und stellt nicht logisch fest, welche Beziehung zwischen diesem Cyberspace-Konto und dem Cyber-Subjekt auf einer Website besteht, und stellt nicht fest, dass eine Website die persönliche Homepage des Inhabers eines Cyberkontos ist. In ähnlicher Weise spiegelt sich in der Struktur nur die Verhaltensbeziehung wider, die auf dem Cyber Place-Konto basiert, und bezieht sich nicht auf die Beziehung zwischen dem Konto und dem Cyber Subject.

Da jedes Light Node-Konto ein anderes Plugin zum Parsen von Webseiten verwendet, kann die Anzahl der Bewertungen eines Pakets variieren. Infolgedessen kann es zu Streitigkeiten über bestimmte Verhaltensweisen im Netz und die so gebildeten Pakete kommen. Bei einigen Rechnungsprüfern gilt die Prüfung als bestanden. Bei einigen Konten ist das nicht der Fall. Andere beachten sie nicht. Im Falle der Vollknotenrechnung muss er die gesamte räumliche Struktur des Netzes erfassen und einen räumlichen Baum ableiten. Er ist daher zwangsläufig in einer Art Ambivalenz gegenüber dem umstrittenen Block gefangen. Die Entscheidung, ob der umstrittene Block geglaubt wird oder nicht, überlässt CyberFang dem Full Node Account selbst. Er kann es selbst durch seinen eigenen Page Traversal bestätigen, oder er kann es durch den Grad des Vertrauens bestätigen, den er mit anderen Full-Node Accounts hat. In jedem Fall führt dies zu einer unterschiedlichen Baumstruktur der Blöcke für verschiedene Vollknotenkonten. Die endgültige räumliche Struktur wird also anders aussehen. (Natürlich sind bei einer dezentralen Übertragung die meisten Blöcke identisch und es muss identische Teile geben.) Die Aufgabe in der R-r-Zeit besteht darin, die

identischen Teile der Struktur zu bestätigen und sie in die Zentralbank hochzuladen. Und die strittigen, nicht identischen Teile werden im Pos-Konsens gewählt.

Für unterschiedliche Strukturen muss man sich auf einen Vertrag stützen, der Pos implementiert. Alle Vollknotenkonten mit Pos-Konsens werden gebeten, ihre eigenen unterschiedlichen Strukturen separat vorzuschlagen. Die Teile der Struktur, die mehr als die Hälfte ausmachen, werden übernommen. Strukturen mit weniger als der Hälfte werden verworfen. Beachten Sie, dass es zu einem Unentschieden kommen kann, wenn eine gerade Anzahl von All-Node-Konten abstimmt. Der Gleichstand wird als Übernahme des Datenblocks betrachtet. Dieser Pos-Konsens-Mechanismus benötigt die Zeit r . Innerhalb der Zeit r können die verworfenen nicht-identischen Strukturen einer erneuten Prüfung durch die Light-Node-Konten unterzogen werden, dies wird als dritte Prüfung bezeichnet. Wenn mehr als die Hälfte der Light-Node-Konten dieser Aktion zustimmen, dann wird er endgültig in die endgültige Struktur aufgenommen. Diese Arbeit wird durch das leichte Knotenkonto in direkter Verbindung mit der Zentralbank erledigt. Sie ist eine Ergänzung zur endgültigen Struktur. Schließlich bestätigt die Zentralbank die endgültige Überprüfung und fügt sie in die endgültige Strukturkarte ein, die an das gesamte Netz übermittelt wird. Die Vollknoten speichern die endgültige Struktur selbst als Grundlage für den nächsten Zyklus. Das Ende der r -Zeit (und auch das Ende von R , das Ende des Zyklus) wird erst verkündet, wenn die Zentralbank die endgültige räumliche Baumstrukturkarte veröffentlicht hat und alle Vollknotenkonten mitgeteilt haben, dass sie die neueste Strukturkarte heruntergeladen haben.

Die Zentralbank vergibt Belohnungen in einer endgültigen Struktur, die auch Belohnungen für die Cyber-Plattform umfasst (d. h. Belohnungen für die gemeinsame Nutzung interner Daten auf ihren Servern). Eine zweite Audit-Belohnung (zur Beleuchtung von Knotenkonten). Die Sortiervergütung für vollständige Knotenkonten, sowie Belohnungen für besondere Interaktionen in der endgültigen Struktur, bei denen der Plattformserver Daten bereitstellt, die überprüft werden können, d. h. Belohnungen für selbst publizierende Subjekte für rückwirkende Belohnungen. Schließlich werden Belohnungen für das zugrundeliegende Verhalten ausgegeben (es sieht so aus, als ob diese Daten sehr umfangreich sein werden, aber die Zentralbank hat genug Zeit - die Zeit eines Cyberspace-Zyklus - um alles zu verarbeiten. Und er hat eine Zentralisierung, da spielt es keine Rolle, wie gut die Geräte eingesetzt werden. (Es ist sogar möglich, die arithmetische Koordinierung zu nutzen, um das Rechnen in der Gemeinschaft zu koordinieren). Diese Belohnungen könnten auf den Servern der Zentralbank gespeichert und dann als Pauschalbetrag ausgezahlt werden, wenn die Handelskette frei ist, oder es könnte einfach eine Vereinbarung über ein Zentralbankkonto mit dem Cyberfang-Konto unterzeichnet werden. Die verdienten Prämien werden bei der Zentralbank in Form von Sichteinlagen hinterlegt. Dieser kann jederzeit abgerufen werden. Die Belastung der Transaktionskette kann verringert werden. Der endgültige Strukturbaum wird dem statistischen Amt übergeben und statistisch aufbereitet, und die Ergebnisse verschiedener Daten, wie z. B. der Zustand des Internets in einem bestimmten Zeitraum, werden schließlich für die gesamte Gemeinschaft veröffentlicht (wie dies bei der Veröffentlichung von Wirtschaftsindikatoren der Fall ist).

5. ein Zyklus endet und ein neuer Zyklus beginnt; dabei ist zu beachten, dass am Ende eines Zyklus der Netzraumbaum nicht unbedingt zu 100 % korrekt ist. Da das Netzverhalten

in späteren Zyklen jedoch auf der bestehenden Cyberspace-Struktur aufbaut, wird es die fehlenden Teile langsam ausfüllen. Der zusätzliche Teil im Vergleich zur realen Struktur befindet sich am Rande der Struktur, da die Fälschen immer in der Minderheit sind. Oft werden sie nur ein- oder zweimal identifiziert und gelten dann als ungenaue Daten.

4.2.2 Workshop-Abschluss und Audit-Anreize

Die "Reserven" der Zentralbank stammen aus den Steuern in der Transaktionskette und aus virtuellen Cybercoins, die von der institutionellen Makroregulierung ausgegeben werden.

Die erste ist eine Belohnung für das Packen in gewöhnlichen Werkstätten. Da die Basis der Struktur ist eine strukturelle Aufzeichnung der Handlungen, die ein Cybershop-Konto haben. Wenn also eine Handlung nicht mit einem anderen Cybershop-Konto verbunden ist. Das heißt, kein anderes Cybershop-Konto hat diese eine Handlung ebenfalls aufgezeichnet. In diesem Fall handelt es sich um eine "einzige interaktive Handlung", d. h. um einen absoluten Waisenblock. Es wird keine Belohnung ausgesetzt. Während der Zeit t der Übertragung von der normalen Werkstatt zur Relaiswerkstatt wird ein Bonus für die übertragenen Pakete ausgegeben.

Belohnung für allgemeine Aufräumarbeiten in der Werkstatt.

Die Belohnungsregel ist eine lineare Funktion von $h = kx + a$, d. h. je mehr Daten gepackt werden, desto mehr Belohnungen gibt es. Dabei ist a die Basisbelohnungsergänzung, k ist die Belohnungsbasis für jeden Block und x ist die Anzahl der Blöcke (x ist größer oder gleich zwei). a kann positiv oder negativ sein. Anpassung des Kontos für den Wasserhahn. Ein solcher Belohnungsmechanismus bedeutet, dass jedes Mal, wenn ein Wortkommentar im öffentlichen Cyberspace abgegeben wird und jemand darauf antwortet, der Verpacker eine Belohnung erhält, wenn diese Interaktion gleichzeitig von einem anderen CyberFang-Konto aufgezeichnet wird, und der Urheber der Aktion erhält ebenfalls eine Belohnung (die zuletzt ausgegeben wird).

Zweitens werden die Prüfer der Relaiswerkstatt für ihre Arbeit belohnt.

Der Gesamtwert der Belohnungen, die ein Paket mit sich bringt, ist g_x . Für jeden Bewerter, der die Struktur in der zweiten Bewertung bestätigt, erhält man $g_x = kb$, wobei k die Belohnungsbasis ist und b die Summe der Anzahl der Bestätigungen dieser Blockstruktur in der zweiten Bewertung ist. Das heißt, die Anzahl der Male, die das Verhalten von verschiedenen Lichtknotenkonten beobachtet wird. Da jedes Lichtknotenkonto bei der Überprüfung jeweils nur einmal für ein Verhalten bestätigt wird. Daher ist b die Anzahl der Lichtknotenkonten, die von diesem Verhalten betroffen waren. Somit ist seine Bedeutung sowohl die Summe der Anzahl der Prüfungen einer Datei innerhalb des Relayshops. Es ist auch die Anzahl der Light Node Accounts innerhalb des Relay Shops, die dieses Paket in der Zeit R beobachtet haben. Die zweite Prüfung wird jedes Mal R -mal abgerechnet (jeder Prüfer erhält einen Bonus von $g_x = kb$). Und verschiedene strukturelle Teile. Zunächst müssen die Strukturen, die von mehr als der Hälfte genehmigt werden, durch den Pos-Mechanismus der vollständigen Knotenkonten ausgewählt werden. Dies wird dann durch die Anzahl der Bestätigungen gezählt, die bei der zweiten Überprüfung überprüft werden. Nehmen wir

an, der Pos-Mechanismus leitet ein Paket weiter, das mehr als die Hälfte der vollen Knoten hat. Und dieses Paket wird bei der zweiten Durchsicht 126 Mal bestätigt. Dann erhalten alle 126 dieser Prüfer eine Belohnung von 126k. Für das weggeworfene Teil gibt es keine Belohnung. Das bedeutet, dass der Endgutachter eine Belohnung von $G_x = g_x + g'$ erhält. Das heißt, je mehr Personen die Richtigkeit eines Blocks bestätigen, desto höher ist die Belohnung, die er allen beteiligten Prüfern anbieten kann. In ähnlicher Weise erhält das Full-Node-Konto mehr Belohnungen.

Die zweite Möglichkeit ist die Belohnung des vollen Knotens in der Relaiskette.

Der Gesamtwert des Rewards ist die Summe der Reward-Prüfungen für die Anzahl der Datenblöcke für alle in der Zeit R hinzugefügten Strukturen. Der Gesamtwert des Rewards für die zweite Überprüfung eines Datenblocks sei g_x , und der Gesamtwert des Rewards für alle Strukturen eines Full-Node-Kontos sei G. Dann machen dieselben Strukturen jedes Full-Node-Konto berechtigt für den Reward für den entsprechenden Datenblock in der Zeit R. Der Gesamtwert der Belohnungen für durch Pos-Abstimmung gewählte Datenblöcke, die nicht identische Strukturen sind, sei g'_x . $g'_x = k c_x$ und c_x sei die Gesamtzahl der Bestätigungen, die der Durchschnitt der Anzahl der Bewertungen aller Vorschläge mit diesem Datenblock ist, mit dem Ausdruck $c_x = (c_1 + c_2 + \dots + c_n)/n$, zum Beispiel haben die vollständigen Knotenkonto A, B und C diese Struktur. Und dieser Datenblock wurde schließlich bestätigt. Die Anzahl der Bewertungen ist dann der Durchschnitt der Bewertungen für alle Konten mit dieser Struktur. Wenn für ein Full-Node-Konto nicht über diese Sperre abgestimmt wurde, erhält es diese Sperre nicht. dann erhält er die Belohnung für diesen Block nicht.

Der endgültige Reward-Wert, den ein Full-Node-Konto erhält, ist der Reward-Wert desselben strukturellen Datenblocks, auf den sich alle Konten einigen, + der Reward-Wert des Datenblocks, der in ihrem eigenen Vorschlag enthalten ist und angenommen wurde. Das heißt, $G = g_x + g'_x$

Davon.

Der Belohnungswert desselben strukturellen Datenblocks, auf den sich alle Konten geeinigt haben, ist die Summe jedes identischen strukturellen Blocks, d. h. $g_1 + g_2 + g_3 + \dots + g_x$, und die Summe jedes Datenblocks ist die Summe der Audit-Belohnungsbasis * Audit-Bestätigungen, d. h. $g_x = k b$.

Gesamtzahl der Prüfbestätigungen = Gesamtzahl der Prüfbestätigungen für alle Light-Node-Konten = Anzahl aller Light-Node-Konten, die den Daten gefolgt sind.

Belohnungswert einzelner Datenblöcke im eigenen Vorschlag, die die Wahl bestanden haben, = Basis der Bewertungsbelohnungen * Summe der anderen Bewertungen mit dieser Struktur, die in verschiedenen Vorschlägen erfasst sind. d.h. $g'_x = k(c_1 + c_2 + \dots + c_n)/n$; Gesamtwert der Belohnungen für Datenblöcke im eigenen Vorschlag, die die Wahl bestanden haben = $g'_1 + g'_2 + g'_3 + \dots + g'_x$

Schließlich gibt es eine Belohnung für die dritte Überprüfung, und da keine Full-Node-Konten an der dritten Überprüfung teilnehmen, handelt es sich um eine zusätzliche Überprüfung von Light-Node-Konten. Daher ist es nur erforderlich, dass das Zapfstellenkonto einen Wert j angibt, der gleichmäßig auf alle an der Überprüfung beteiligten Konten

aufgeteilt wird. Belohnung für die dritte Überprüfung pro Konto pro Datenstruktur = j/n ;
Gesamtwert der Belohnung, die jedes normale Konto für die dritte Überprüfung erhält = $j/n + j/2n + j/3n + \dots + j/n$

Darüber hinaus erhält das Konto, das die Ausgabe geprüft hat, für die Blöcke, die für die Ausgabe geprüft wurden, einen Bonus, der der Anzahl der betreffenden Blöcke entspricht.

Es muss auch eine Funktion geben, die angibt, wie viele verschiedene Aufrufe, Likes und Ansichten als Kommentariinteraktionen gelten (alle in einen Block gepackt, z. B. 10.000 Aufrufe entsprechen einer einzigen Interaktion). Die Daten im Aufzeichnungsblock belaufen sich auf 40.000 Abspielvorgänge, so dass die Person, die das Video hochlädt, mit der vierfachen Anzahl von Einzelinteraktionen belohnt wird, ebenso wie der Rezensent, der diese Daten überprüft). Dies kann flexibel für verschiedene Moderationsstrategien und verschiedene Cyber-Plattformen eingerichtet werden, daher wird die Formel hier nicht angegeben.

Schließlich erfolgt die Analyse der endgültigen hochgeladenen Strukturkarte und die Vergabe einer Belohnung für jeden Akteur. Die Höhe seiner Belohnung ist vergleichbar mit der Höhe der Belohnung für die Überprüfung. Der Emittent der Urkunde erhält das Dreifache der k-Belohnung. Das heißt, der Rechtsakt wird dreimal überprüft. Dabei ist zu beachten, dass Belohnungen für Handlungen nur auf der Grundlage der endgültigen Struktur vergeben werden. Vorschläge für andere knotenweite Strukturen werden als Geschwisterstrukturen betrachtet, und die Geschwisterstrukturen haben notwendigerweise die gleichen Teile der endgültigen Struktur, die Belohnungen für das knotenweite Konto ausgeben. Im Falle des Verhaltensausstellers und -überprüfers kann es vorkommen, dass er Verhaltensweisen packt und ausgibt, die nicht in der endgültigen Struktur, sondern nur in der Geschwisterstruktur enthalten sind, und dann erhält er keine Belohnung.

Die Ausgabe von Verhaltensbelohnungen für die endgültige Struktur muss eine Zeit lang analysiert werden, bevor sie ausgegeben wird, um das Cyber Place-Konto zu erhalten, das dem Verpacker der niedrigsten Ebene von Verhaltensdaten entspricht. Dabei wird die Datenverarbeitungskapazität des Abhörkontos berücksichtigt. Aber das Abhörkonto hat normalerweise nichts zu tun. Er hat genug T+R, um sie für Belohnungen auszugeben. Es ist auch möglich, Prämien zu speichern, die gemeinsam ausgegeben werden. Wenn es zu Engpässen bei der Auszahlungsberechnung kommen würde. Dann wären andere zentrale Knotenpunkte erforderlich, um auf diese Weise zu helfen. Oder die Fernkoordinierung von Datenverarbeitungskapazitäten. Außerdem wird die T,R-Zeit erhöht, um die Überlastung bei der Reward-Berechnung zu verringern.

Die oben genannten Belohnungen werden vom Zapfstellenkonto zum Zeitpunkt t in der normalen Werkstatt, zum Zeitpunkt r-r in der Relaiswerkstatt bzw. zum Zeitpunkt r in der Relaiswerkstatt ausgegeben. Alle drei Prämienfreigaben werden als Überweisungen vom Zapfstellenkonto auf das entsprechende Konto behandelt. Alle werden in der Transaktionskette zu verschiedenen Zeitpunkten getrennt erfasst. Da es vorkommen kann, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt ein großer Geldbetrag vom Faucet-Konto auf jedes Konto als Belohnung überwiesen wird, führt dies zu einem Stau in der Transaktionskette. Es ist möglich, das Timing der Reward-Zahlungen zu verlangsamen, wenn die Kette überlastet ist. Dies könnte zunächst auf dem Zapfstellenkonto verbucht werden, und im Laufe

der Zeit könnten viele der gleichen Belohnungen kombiniert und in den freien Zeiten auf einmal ausgezahlt werden. Es ist auch möglich, dass das Zapfstellenkonto mit einem anderen Konto eine Vereinbarung zur Eröffnung eines Kontos trifft, so dass die Prämien als Sichteinlagen bei der Zentralbank behandelt werden. Die Überweisungen werden dann bei Bedarf vorgenommen.

Vorteil beim Verpacken Es ist festzustellen, dass beim Verpacken in einer normalen Werkstatt, wenn die Sendung selbst verschickt wird, insbesondere wenn es sich um eine Antwort an eine andere Person handelt, der Kunde in der Lage ist, sie aufzuzeichnen, bevor sie selbst verschickt wird. So zeichnet das Cybershop-Konto die Aktionen auf, die von seinem eigenen Cybershop-Subjekt gesendet werden, wobei der Verpackungs- und Endbearbeitungsprozess immer einen Schritt schneller ist als die Integration anderer, was ein Selbstversendungsvorteil ist, der die Leute motivieren kann, auf die mit dem Verpacken verbundenen Aktionen selbst zu antworten.

4.2.3 Block und Struktur des räumlichen Baums

Inhalt des räumlichen Baumblocks Die Struktur der Wunschbeziehung des räumlichen Baums basiert auf der Baumstruktur. Auf der Grundlage der Baumstruktur ist es möglich, eine Entfaltung der Baumstruktur zu einer diskreten Topologie vorzunehmen und so diese Struktur zu nutzen, um über die Cyberspace-Struktur hinauszugehen. Es ist auch möglich, eine linear strukturierte Pfadstruktur im Cyberspace zu bilden, um die Entwicklung eines Teils des Cybersubjekts zu untersuchen. Sie basieren jedoch alle auf einer Baumstruktur in der Mitte. Daher nehmen wir für die Beschreibung des räumlichen Baums des Cyberspace die Baumstruktur als Hauptobjekt der Beschreibung. Vielmehr wird die Baumstruktur als logischer Ausgangspunkt für die Erörterung anderer Strukturen verwendet. Der räumliche Baum von CyberPalace ist in der Tat eine Externalisierung der Baumstruktur des gesamten Netzwerks (einschließlich der eigenen Transaktionskette von CyberPalace). Sie umfasst die symbolischen Begehrensbeziehungen zwischen den Cybersubjekten. Gleichzeitig ist auch die Struktur des Netzes, die Datenspeicherstruktur des Computers, eine darauf aufbauende Baumstruktur (die die Axiome des Cyberspace verkörpert).

Verhaltens Erfassung Um die Struktur des Cyberspace zu organisieren, ist es notwendig, das im Cyberspace erfasste Verhalten zu bestimmen. Die Verhaltensweisen werden wie folgt unterschieden.

1. nicht-symbolisches Begehren, unaufgezeichnetes Online-Kommunikationsverhalten; diese Art von Verhalten findet in privaten Apps statt (z. B. WeChat usw.), es wird nicht als symbolisches Begehren betrachtet, da es mit dem realen Leben verbunden ist und die Menschen solche Chats als Mittel der zwischenmenschlichen Kommunikation nutzen. Sie fällt nicht in den Bereich der Cyberspatial-Studien und wird daher nicht erfasst. Und zum Schutz der Privatsphäre ist es auch verboten, dieses Verhalten aufzuzeichnen.

2. ein Verhalten, das nur mit der Cyber-Plattform interagiert. Dieses Verhalten ist komplexer und wird in folgende Fälle unterteilt: (1) Verhalten bei Online-Spielen: Nach der vorangegangenen Analyse sind Online-Spiele zweifellos symbolische Wünsche. Da jedoch die spezifischen Verhaltensweisen innerhalb des Online-Spiels bereits durch die Token des Online-Spiels gekennzeichnet sind, muss lediglich der Wechselkurs zwischen den Token und den Cybercoins im Online-Spiel erfasst werden (wenn der Fullplan des Cyberspace abgeschlossen ist, können die Cybercoins direkt als Spielwährung im Online-Spiel verwendet werden). Gleichzeitig könnte jemand bereit sein, reales Geld auszugeben, um im Online-Spiel symbolische virtuelle Güter zu kaufen, die er gleichzeitig mit Fiat-Währung für symbolische Wünsche markiert. Es werden also keine Aufzeichnungen benötigt. Er hat einen Bezug zur realen Welt, und man braucht nur die Jahresabschlüsse der verschiedenen Online-Spiele zu prüfen, um dies zu erkennen. Aber man könnte meinen, dass das symbolische Verlangen in Online-Spielen den Cyberspace betreffen würde. Aber dieser Punkt ist eigentlich eine überflüssige Sorge, denn der symbolische Wunsch muss entweder mit Hilfe von Kommentaren und dem Verhalten von Kreisen im Cyberspace ausgedrückt werden. Entweder das oder es reagiert auf die Realität. Im ersten Fall spiegelt sich dies bereits in unserer Aufzeichnung des Cyberspace-Verhaltens wider; im zweiten Fall verwandelt seine Reaktion auf die Realität symbolisches Verlangen in reales Verlangen und muss daher nicht aufgezeichnet werden. Er begünstigt die Entwicklung der Realitätsindustrie (die zwar konsumorientiert ist, aber nicht vollständig beseitigt werden kann, und unter der Kontrolle des Netzes wird dieser symbolische Wunsch ein Gleichgewicht erreichen, ohne zu groß zu werden, was der Effekt der Netzregulierung ist). Daher ist es nicht notwendig, die verschiedenen Aktionen von Personen, die Online-Spiele spielen, aufzuzeichnen. (2) Eigenständige Indie-Spiele: Für eigenständige Spiele muss in der Regel im Voraus Geld ausgegeben werden, um sie zu erwerben, und es besteht keine Cyberspace-Beziehung zwischen den Verhaltensweisen in eigenständigen Spielen. Daher ist es nicht notwendig, sie aufzuzeichnen. Auch wenn das eigenständige Spiel einen symbolischen Wunsch bildet. Dann verwandelt er sich entweder in ein realistisches Konsumergebnis oder bildet einen Cyber-Circle, um es im Cyberspace auszudrücken. (3) Aufzeichnungen über die Anzahl der Likes und Views von Videos, Artikeln und Kunstwerken. Hier gibt es einen Unterschied: Zum einen erfassen einige Cyber-Plattformen die Anzahl der Likes sogar auf den Servern der Plattform als eine einzige Zahl. Diese Interaktion kann dann nur durch die offenen Daten der Cyber-Plattform erfolgen, um einen Gesamtüberblick über ein Cyber-Thema zu erhalten. Ein Cyber-Blogger lädt zum Beispiel ein Video hoch. Das Video hat 10.000 Aufrufe. Wenn die Cyber-Plattform als Full-Node-Account bereit ist, solche Daten im Rahmen einer realistischen Vereinbarung zu veröffentlichen, dann kann er sie als symbolischen Wunsch dieses Cyber-Self-Publishers verwenden. Nehmen Sie in die Struktur des Relais-Workshops den Namen des Cybersubjekts in Bezug auf die Cyber-Plattform auf. Erfassen Sie z. B. die Anzahl der Videowiedergaben von 10000 und fügen Sie diese mit Hilfe der Funktion zur Wiedergabeumwandlung in die Struktur ein. Die Belohnung wird später in der endgültigen Strukturrechnung anhand des umgerechneten "Multi-Interaktionsverhaltens" berechnet. Wenn die Cyber-Plattform nicht bereit ist, diese Daten offen zu legen. Dann wird keine der beiden Seiten belohnt. Wahrscheinlich wird der einzelne Cyberblogger zu einer Plattform wechseln, die mit der Zentralbank einen Vertrag über die Weitergabe von Serverdaten zum

Hochladen von Videos abgeschlossen hat. Wenn die Cyber-Plattform diese Daten jedoch nicht veröffentlicht, ist das für den Internetnutzer ein Problem. Dann gibt es kein Verhalten, das die Aufzeichnung von Spielen und Likes unterstützt. Dann stellt er keine zu erfassende Bedingung dar. Sie wird daher nicht aufgezeichnet. Mit anderen Worten. Für Likes, die nur in der Menge erfasst werden. Die Vorlieben eines einzelnen Saipo werden nicht erfasst. Dies liegt daran, dass es sich nur um eine Interaktion zwischen dem Individuum und der Plattform handelt und die Plattform mechanisch im Code erfasst wird. Es handelt sich nicht um eine Interaktion zwischen einzelnen Cyborgs. Sie wird daher nicht aufgezeichnet. Das bedeutet auch, dass die Anzahl der Likes, Views und Pageviews einer Cyber-Person ohne Verhaltensunterstützung nur die Grundlage dafür ist, dass die Zentralbank Cyber-Self-Publishern Belohnungen für das Hochladen von Videos gewährt, wobei sie sich darauf verlässt, dass die Plattform bereit ist, die Daten dieses Nutzers zu veröffentlichen, um sie weiter zu unterstützen. Bei diesem Gesetz erhalten nur der Internet-Selbstverleger, der das Recht hat, das Video zu produzieren, und die Internetplattform eine Belohnung, während die einzelnen Internetnutzer keine Belohnung erhalten, wenn ihnen das Video nur gefällt.

Ein weiteres Szenario ist die Erfassung der Likes und Views der Nutzer. Es ist jedoch möglich, dass der Nutzer keinen Zugang zu diesen Informationen auf der Webseite hat (der Client kann sie nicht durch Analyse der Webseite erhalten). Diese Situation hängt also eher von der aktiven Veröffentlichung durch die Plattform ab. Dabei kann es um die kommerzielle Privatsphäre der Online-Plattform und die Privatsphäre der einzelnen Cyborgs gehen. Dies erfordert die Technologie des Privacy Computing. Im Falle einer Privacy-Computing-Technologie werden die Likes eines einzelnen Cyber-Nutzers durch die Differenzierung der Nutzer in der Cyberspace-Baumstruktur erfasst und somit für jedes Like belohnt. Der entsprechende Selbstverleger und die Cyberplattform werden ebenfalls belohnt, allerdings nur, wenn der Server die Daten veröffentlicht und dem Cyberspace-Konto die Möglichkeit bietet, darauf zuzugreifen (z. B. durch Erstellung einer Webseite oder Bereitstellung eines Server-Ports, der dieses Verhalten direkt anzeigt), so dass das Lichtknoten-Konto überprüft werden kann.

Kurz gesagt, die entsprechenden Belohnungen, die dem Cyber-Self-Publisher direkt vom Tap-Konto gewährt werden, basieren auf dem Gesamtwert der identifizierbaren Spiele und Kommentare. Die Cyber-Plattform hingegen wird von der Zentralbank über das Cyber-Subjekt entlohnt, dessen Daten sie im Zusammenhang mit der Plattform veröffentlicht hat. Das bedeutet, dass einige Self-Publisher vom Staat bezahlt werden. Für die Internetplattformen bedeutet die Öffnung der Daten auch, dass ihre Gastgeber mehr Geld verdienen und mehr Gastgeber auf ihre Plattform kommen, um ihre Arbeit zu veröffentlichen. Sie werden auch mehr Einnahmen vom Staat erhalten. Dies wäre ein Anreiz für die Internetplattformen, ihre Serverdaten weiterzugeben. Ebenso wie die Self-Publisher, um mehr tugendhafte Kunst zu schaffen.

3. "Einzelinteraktionsverhalten" - Dies bezieht sich auf ein Verhalten im Cyberspace, bei dem es nur ein Nicht-Sabotage-Subjekt gibt. Wenn Sie zum Beispiel eine Nachricht auf Ihrem eigenen *öffentlichen* Profil (z. B. Weibo) veröffentlichen und niemand sie kommentiert oder mag. An diesem Punkt stellen Sie eine einzige Interaktion mit Ihrer eigenen Homepage dar (als Cyber-Selfpublisher). Um Ihre Privatsphäre zu schützen, können Sie die Seite als privat

kennzeichnen oder den Client deaktivieren, aber natürlich können Sie für diese Aktion nicht belohnt werden. Der Grund dafür ist, dass der Client nur die Anzahl der Aktionen und nicht den Inhalt aufzeichnet und das Cyber Subject nicht mit dem Cyber Place-Konto verknüpft. Daher wird er in der normalen Werkstatt als Einzelinteraktion eingesetzt. Aber wenn es keine weiteren Interaktionen gibt, wird der Kommentar schließlich zu einem verwaisten Block und von der allgemeinen Werkstatt verworfen. Und es wird keine Belohnung gewährt.

4. "Multi-interaktionelles Verhalten" - Verhalten, bei dem mehr als oder gleich drei andere Cyber-Subjekte (außer Cyber-Plattformen) miteinander interagieren. Ob es eine Cyber-Self-Publishing-Seite gibt oder nicht (d. h. es ist nicht notwendig, unter einer bestimmten Self-Publishing-Seite zu kommentieren, was der Schlüssel zur Bestimmung des Cyber-Kreises in der Zukunft ist).

(5) Cyber-Self-Publishing-Aktionen - Uploads, Posts, Live-Streaming usw. - werden aufgezeichnet. Dies wird als "besondere Einzelinteraktion" gekennzeichnet. Die als besondere "Einzelinteraktion" gekennzeichnete Webadresse ist die Homepage des Selbstverlegers (d. h. die Homepage, die nach dem Hochladen der Inhalte erstellt wird). Die spezielle "Einzelinteraktion" umgeht die erste normale Werkstatt, die die "Einzelinteraktion" verwirft, und geht zur Relaiswerkstatt, wo sie abwartet, ob der Server die Daten öffentlich macht. Wenn es Kommentare, aber keine öffentlichen Daten gibt, wird der Kommentar aufgezeichnet und als einzelner Kommentar behandelt; wenn es Kommentare und Serverdaten gibt, wird die Anzahl der Views, Likes und Plays durch die Einlösefunktion in die entsprechende "Multi-Interaktion" umgewandelt, um eine Belohnung zu erhalten. Wenn keine vorhanden sind, werden sie als "einzelne Interaktionen" behandelt und zum Zeitpunkt des R-Knotens verworfen.

Beachten Sie, dass der Cyber Self Act als spezielles externes Konto von Cyber Self mit dem echten Namen authentifiziert werden muss. Das liegt daran, dass Cyber Place keine regulären Konten mit Cyber Subjects verknüpft und Belohnungen für Handlungen auf Cyber-Konten ausgestellt werden, die mit Handlungen verpackt sind (es ist durchaus möglich, dass andere Cyber Place-Konten verpackt sind, nur haben Sie den Vorteil, selbst verpackt zu sein). Aber die Vergabe von Belohnungen an den Cyber-Selfpublisher ist anders. Das liegt daran, dass die von ihm aufgezeichneten Cyber-Self-Publishing-Uploads mehrere Akte umfassen, und diese Besonderheit bedeutet, dass ein Upload als mehrere Cyberspace-Akte behandelt wird (unterschiedliche Umrechnungsfunktionen bedeuten unterschiedliche Werte). Infolgedessen ist er für normale Werkstätten eine knappe Ressource. Ohne Authentifizierung des echten Namens ist das Cyberspace-Konto mit dem Upload-Akt auf realistische Weise verbunden. Dann ist es wahrscheinlich, dass es keine Garantie dafür gibt, dass die Belohnung realistisch an den Urheber verteilt wird, und dass jeder in der gewöhnlichen Werkstatt darum konkurriert, die selbstveröffentlichten Uploads zu packen. Andererseits ist es aufgrund der Besonderheit von selbstveröffentlichten Uploads nicht möglich, das entsprechende Cybershop-Konto durch die Überprüfung anderer Konten zu ermitteln (d.h. es ist nicht möglich, das Cybershop-Konto zu identifizieren, das diese Handlung ausgelöst hat). Daher muss der Akt des Hochladens durch Self-Publisher in Verbindung mit dem Self-Publishing-Konto eine Überprüfung des realen Namens durchlaufen. Dadurch wird sichergestellt, dass

die Belohnungen nicht für andere Cyberworks-Konten zum Diebstahl freigegeben werden. Und es verhindert Cheating-Angriffe (d. h. Angriffe, bei denen alle Ihre Aktionen als Uploads getarnt werden, damit Sie sich Ihren Weg zu mehr Belohnungen erschleichen können).

6. die Bestimmung des Cyberkreisverhaltens: Wenn ein Cyberindividuum sich nur zu anderen Cyberindividuen verhält und unter einer Seite innerhalb einer Cyberplattform kommentiert, aber ohne das Uploadverhalten des Selbstverlegers (d.h. ohne auf der Homepage des Selbstverlegers zu kommentieren), dann erreicht diese Beziehung eine bestimmte Anzahl und es gibt einen "black talk" (nicht alle Inhalte werden aufgezeichnet, nur fixer black talk wird aufgezeichnet), dann wird er als Cyberkreis gewertet; wenn er aber unter der Homepage des Selbstverlegers kommentiert, dann wird er als Kreis des Selbstverlegers betrachtet. Wenn die Interaktion jedoch auf der Hauptseite kommentiert wird, gilt sie als Kreis des Themas. Dies ist nur eine Unterscheidung aus der Perspektive des Cyberspace. Diese Unterscheidung wird bei der Analyse der endgültigen Cyberspace-Statistiken vorgenommen. Es handelt sich um eine Unterscheidung, die bei der Analyse der endgültigen Cyberspace-Statistiken vorgenommen wird, die auf einem bestimmten Füllungsgrad des Cyberspace beruhen und die Analyse der "schwarzen Wörter" hinzugefügen.

7 Bestimmung von Cyber-Individuen: Der Cyber Place-Client schließt Cyber-Individuen und Cyber Place-Konten nicht, es sei denn, sie sind in der realen Welt aktiv miteinander verbunden.

Kurz gesagt, der Kunde muss in der Verhaltensprotokollierung nur zwischen zwei Arten von Verhalten unterscheiden: 1. den hochgeladenen Inhalten des Self-Publishing-Subjekts; was er übermittelt, sind in der Regel Videos, Artikel, Audios, Bilder; einmal als "spezielles Einzelinteraktionsverhalten" gekennzeichnet; 2. ein Verhalten mit nur wenig Text: Kommentare, Antworten, "Multi-Interaktionsverhalten" 3. "Einzelne Interaktion", die nur mit einem Cyber-Selfpublisher verbunden ist; 4. die Anzahl der Aufrufe eines Videos, Artikels usw., ohne Unterscheidung des Kontos. (mit Serverunterstützung, die Anzahl der Likes und Plays von Sub-Accounts, die nicht vom Client aufgezeichnet werden)

Interner Inhalt der Blockstruktur (Entwurf, mit einer besseren Möglichkeit, das Verhalten in Zukunft zu erfassen) Da der räumliche Baumteil von Cyber Place ein nicht-linearer Strukturtyp ist. Um einer linearen und stabilen Entwicklung (d. h. dem zweiten Axiom) zu genügen, ist es daher notwendig, jede Struktur als Teilmenge einer Menge in jedem Abschnitt zu betrachten. Das heißt, es gibt eine "Verpackung", die die Struktur wie einen Block behandelt und sie somit als Teil einer Kette ausweist. Daher wird es bei jeder Verpackung als Ganzes behandelt. Gleichzeitig wird eine neue Blockstruktur erstellt. Und der entsprechende Dateninhalt wird ausgefüllt.

Die Aufzeichnung einer einzelnen Kundeninteraktion ist die einfachste Form des von Cyber Place gebildeten Blocks. Der Block enthält Folgendes.

Adresse des CyberFang-Kontos des Packers blockieren: Beachten Sie, dass hier die Adresse des Kontos des Packers aufgezeichnet wird. Nicht die Adresse des entsprechenden CyberFang-Kontos des Akteurs.

Version: Die Version der Regel, für die der Datensatz dem Cyber Place-Aufzeichnungsnetzwerkverhalten entspricht.

Attribute des Verhaltens: Unterscheidet, ob es sich um eine "spezielle Einzelinteraktion" handelt (die Unterscheidung zwischen "Mehrfachinteraktion" und "Einzelinteraktion" kann direkt aus der Integrationsadresse entnommen werden).

URL: die Webadresse (Domainname oder IP), auf die sich die Handlung bezieht.

Name des an der Handlung beteiligten Subjekts: der Name des an der Handlung beteiligten Subjekts; wird durch Parsen der Webseite ermittelt. Wenn die Webseite nicht geparkt werden kann, verschlüsselt der Server den Webcode. Wenn die Seite nicht geparkt wird, verschlüsselt der Server den Code der Seite. Die Seite wird dann geparkt (direkt durch das Parsen des dargestellten Bildschirms, mit künstlicher Intelligenz, was natürlich einen höheren Verbrauch des Clients und technische Unterstützung erfordert). Eine "Einzeltransaktion" umfasst nur einen Kommentar von einem einzigen Mediensubjekt und ein Konto. Ein "Multi-Crossing" umfasst einen ursprünglichen Kommentar, eine Antwort und einen Selbstverleger. Mit anderen Worten: Eine einfache Transaktion umfasst 2 Subjekte, eine mehrfache Transaktion umfasst mehr als 2 Subjekte. Integration von Adressketten: Kombination von Namen mit URL-Inhalten und Angabe eines numerischen Wertes in einer verhaltensorientierten Weise. Bildung einer Struktur. Ein Domain-Name steht beispielsweise für den Namen eines Self-Publishing-Themas. Das Format ist.

n (Packer's nonce für den Akt) - URL des Selbstverlegers - Name des Selbstverlegers - Name des Themas, auf das der Kommentar geantwortet wurde - Name des Themas der Antwort - URL der Plattform; (wenn eine der oben genannten Strukturen fehlt, schreiben Sie stattdessen 0)

Wenn beispielsweise ein Kommentar mit einer Nonce von 2 im Cyber Place-Konto mit dem Domainnamen <https://weibo.com/u/1998462073> auf einen anderen Kommentar antwortet, würde das Format wie folgt aussehen

2-1998462073-Leser Qian Jindo-Ich liebe den Äther-Ich liebe das Metaverse-weibo.com.

Das bedeutet, dass der Kommentar mit der Act-Nonce 2 unter der Seite des Self-Publishing-Bloggers Readers Qian Jindo mit der Cyber-Self-Publishing-URL 1998462073 zu finden ist, und dass das Thema I love the meta-universe auf das Thema I love the ethereum antwortet, und dass beide gemeinsam der Plattform weibo.com

angehören.

Spezielle Interaktionen integrieren die Adresskette: 0-n - Selbstveröffentlichungs-URL - Selbstveröffentlichungsname - Name des Betreffs des Kommentars, auf den geantwortet wird - Name des Betreffs des Kommentars, auf den geantwortet wird - Plattform-URL; d.h. eine weitere "0"-Markierung im Link-Header.

Behavioural Digest: ein mit privatem Schlüssel verschlüsselter Digest des Kommentars (mit der Möglichkeit, Privacy-Computing-Techniken einzubauen); wird verwendet, um später "dunkle Wörter" aus dem Kommentar zu extrahieren.

Zeit: der Zeitpunkt, zu dem die Handlung stattgefunden hat (basierend auf dem Zeitpunkt des erfolgreichen Packens).

Nonce1: der Wert der vom Kunden für diese Zeile angegebenen Sequenz, im obigen Beispiel 2.

Datenbereich1: ein Bereich für gewöhnliche Konten in der allgemeinen Werkstatt zum Schreiben von Daten.

Vertragsraum: ein Vertragsraum für die Aufzeichnung von Daten, für die künftige Aufzeichnung von "schwarzen Wörtern" in Kommentaren, für die Filterung von symbolischen Elementen in Bildern und Videos und für die vorübergehende Speicherung von Berechnungen zum Schutz der Privatsphäre. Er bietet der virtuellen Maschine CyberFang die Möglichkeit, einige Daten über den Client zu schreiben, um sie in Blöcke zu packen (die untersucht werden sollen).

Die Blöcke, die auf der Client-Seite erzeugt werden, nennen wir den ersten Block oder den unteren Block. Der zugrundeliegende Block wird mit einer elektronischen Signatur des allgemeinen Kontos verschlüsselt und an die allgemeine Werkstatt übermittelt. Eine Verhaltenssendung ist abgeschlossen. Wie Sie sehen, enthält ein gewöhnlicher Block bereits eine "Kette" von zusammenhängenden Verhaltensweisen, d. h. eine Kettenstruktur wie "n - eigene Medien-URL - eigener Medienname - Name des Betreffs der Antwort - Name des Betreffs der Antwort - Plattform-URL;", die als "Gen" des Ganzen fungiert. Die Kettenstruktur wird als die "Gene" des gesamten Cyberspace betrachtet. Nennen Sie es die zugrunde liegende Kette. Der zugrundeliegende Block verpackt seine Gene in eine Blockstruktur, die an den allgemeinen Shop zur Montage gesendet wird. Er wird von der Hauptbuchhaltung in der Hauptbuchhaltung zu einem neuen Datenblock, dem so genannten Relaisblock, zusammengesetzt, der folgenden Inhalt hat.

Kontoadresse: die Cyber Place-Kontoadresse für allgemeine Werkstattpacker.

Nonce2: d.h. der Nonce-Wert des Montagekontos in der allgemeinen Werkstatt, der verwendet wird, um die Reihenfolge der Montagekonten in der allgemeinen Werkstatt zu erfassen. Das bedeutet, dass die verbundenen Strukturen nach der Montage in der allgemeinen Werkstatt wieder zu einem Block geformt werden.

Integration der zugrundeliegenden Kettenstruktur: Die zugrundeliegende Kette von Blöcken wird in die verknüpfte Tabellenstruktur einer Datenbank verarbeitet, die einen Datenabschnitt mit einem Zeiger enthält, der das nächste Element in der Liste angibt. Diese bildet dann eine Baumstruktur auf der Grundlage des Verhaltens der intern mit ihr verbundenen Daten. Je weiter der Cyber-Körper fortgeschritten ist, desto höher ist die Wurzel des Baumes angesiedelt. Im Allgemeinen fungiert die Cyber-Plattform als Wurzel des Baums; selbst veröffentlichte Cyber-Kommentare, auf die viel geantwortet wird, fungieren als Zwischenknoten; Kommentare mit nur einer Antwort als Blattknoten. Beachten Sie, dass der untere Block mindestens zwei Antworten und drei Cyber-Subjekte enthalten muss (mindestens ein Self-Publisher, zwei antwortende Cyber-Personen, mit Ausnahme von Uploads von Self-Publishern, die noch nicht identifiziert wurden).

Ansprache von Sonderinteraktionen: Da es sich bei Sonderinteraktionen um hochgeladene Videos, Artikel und Bilder handelt, werden diese im normalen Workshop durch die Konvertierungsfunktion noch nicht in Kommentare umgewandelt. Sie wird nach wie vor wie eine normale "Einzelinteraktion" oder "Mehrfachinteraktion" behandelt. Die Blöcke, die an der Verpackung dieses Verhaltens beteiligt sind, werden jedoch mit einer "0" gekennzeichnet, um sicherzustellen, dass sie in der Relaiswerkstatt bearbeitet werden. In diesem Fall wird die gleiche Integration entsprechend der Baumstruktur durchgeführt.

Zeit: Ein Zeitstempel, wann das Packen erfolgreich war.

Datenbereich2: Ein Bereich, in den andere Konten Daten schreiben können.

Die normale Werkstatt stellt die Blöcke in die Relaiswerkstatt zwischen den Erlebniszeiten T , unabhängig vom Ergebnis der Integration, gemäß den Regeln (siehe oben). Da es sich bei der Relaiswerkstatt um ein All-Knoten-Konto mit einer bereits vollständigen Netzstruktur handelt, muss nur die bereits bearbeitete Struktur zum aktuellen Strukturstatus hinzugefügt werden. Die Daten, die er verarbeiten muss, sind: 1) die Datenblöcke des gemeinsamen Workshops; 2) die verwaisten Blöcke, die nicht innerhalb der t -Zeit des gemeinsamen Workshops integriert wurden; 3) die Dateninhalte, die mit einer "0" auf dem Server der Cyber-Einrichtung markiert sind, die die Daten öffentlich gemacht hat, und wenn die entsprechenden Daten verfügbar sind, werden sie

in das entsprechende Interaktionsverhalten gemäß dem Vertrag umgewandelt, um die Berechnung der Belohnung zu erleichtern und sie hinzuzufügen in den räumlichen Baum aufgenommen.

Der Relais-Workshop konzentriert sich auf die Integration der vollständigen Knotenkonten mit der Überprüfung der allgemeinen Konten. Schließlich wird in R-Zeit ein Strukturbaum abgeleitet, der aktualisiert und auf dem Vollknotenkonto gespeichert und zur Zentralbank hochgeladen wird. Da wir nur die symbolischen Wünsche des Cyberspace und das damit verbundene Verhalten erfassen, nicht aber den gesamten Cyberspace, kann die resultierende Struktur niemals absolut genau sein; sie lässt eine kleine Fehlerspanne zu. Und der eigentliche Zweck des räumlichen Baums besteht nicht darin, ein möglichst genaues Bild von der Struktur eines räumlichen Baums zu erhalten. Seine wichtigste Bedeutung liegt in seiner Fähigkeit, Cybercoins an einzelne Cybermen zu vergeben und alle symbolischen Wünsche in sinnvolle Aktivitäten in der realen Welt umzuwandeln. Die räumliche Baumstruktur ermöglicht es uns, dem Online-Verhalten genau die Belohnungen zuzuweisen, die in der realen Welt von Bedeutung sind, und das ist es, was der räumliche Baum wirklich tut. Eine genaue Karte des räumlichen Baums zu erhalten, ist für ihn ein sehr sekundärer Zweck.

4.2.4 Prüfungsarbeiten

Der räumliche Baum, um ein genaues Bild der Struktur zu erhalten, ist eigentlich eine Nebenaufgabe für den gesamten Cyber Place. Die Überprüfung lässt daher einige kleinere Fehler zu. Und der Cyber Place-Raumbaum ist eine zyklische Beobachtung von Web-Verhaltensweisen; Verhaltensweisen werden im Internet gespeichert und werden früher oder später überprüft. Das bedeutet auch, dass der eigentliche Schwerpunkt der Überprüfung nicht darauf liegt, welche Verhaltensweisen übersehen wurden oder ob zusätzliche Verhaltensweisen überprüft wurden. Vielmehr geht es um die Zensur von böswilligem Vandalismus und Cyberangriffen. Deshalb wollen wir hier die Möglichkeit verschiedener Cyberangriffe auf Cyber Place untersuchen. Alle Angriffe, die wir hier erörtern, richten sich gegen die zugrunde liegende Kette, z. B. das Durchstreichen von Bewertungen. Der Client ist die unterste Ebene des Zensurmechanismus, aber weil sein Code offen und sehr unzuverlässig ist. Der Client dient also nur dazu, die Schwelle für einige Angriffe zu erhöhen, und verhindert sie nicht wirklich. Der Client ist die erste Zensurlinie im Cyberspace, die nur vor Gentlemen und nicht vor Schurken schützt.

Abgesehen von der Integration in die Relaiswerkstatt ist der Rest des

Weltraumbaums dezentralisiert, mit elektronischen Signaturen bei jedem Schritt, und ist nicht anfällig für Angriffe auf die Blöcke. Und Angriffe beruhen oft auf einer Fälschung der Realität. Nämlich das absichtliche Durchstreichen von Kommentaren. Diese Art des Versuchs, Kommentare und Antworten im Austausch gegen mehr Cybercoins zu klauen oder sogar absichtlich zu sabotieren, wird als "Swipe-Attacke" bezeichnet. In der Praxis kann dies auf folgende Weise geschehen: Erstens muss zwischen der Befüllung des Cyberspace unterschieden werden. Wenn Menschen im Cyberspace bereits Cybermünzen gegen virtuelle Güter eintauschen oder sogar reale Güter kaufen. Dann kann man sagen, dass sich der Cyberspace füllt. Virtuelle Münzen können nicht für viele Dinge verwendet werden (es wird politische Kontrollen geben). Dann verliert das Durchstreichen von Bewertungen seinen Sinn. Oder anders ausgedrückt: Die Einnahmen decken die Ausgaben nicht. Und es gäbe niemanden mehr, der es tun könnte. Wenn aber jemand absichtlich die Cyberspace-Umgebung zerstören würde, wären die Interessen der meisten Menschen beeinträchtigt, so dass es sich zwangsläufig um das Verhalten einer Minderheit handeln würde. Dann, wenn es die Tat einiger weniger ist und der Fall einer Cybercoin-Schwemme. Einzelne Aktionen zum Durchstreichen von Bewertungen durch Einzelpersonen sind zulässig. Denn dies spiegelt genau die symbolischen Wünsche der Person wider, die die Bewertung durchzieht. Und der ursprüngliche Zweck von Cyber Place war es, solche symbolischen Wünsche zu markieren. Eine Überprüfung ist daher nicht erforderlich. Dies würde den Rahmen dieses Kapitels sprengen.

Im Grunde genommen wird die Situation des Überflusses immer noch dazu führen, dass Menschen die öffentliche Meinung im Cyberspace kontrollieren, und wird ein solches metaphysisches Spiel im Netz darstellen. Es handelt sich um eine Art interne Kontrolle. Sie nutzen Cyber Place nicht, um sich Vorteile zu verschaffen, sondern um die öffentliche Meinung zu kontrollieren und Vorteile in Form von Fiat-Geld oder Zugang zu echter Macht zu erlangen. Das Ziel dieses Verhaltens ist es nicht, die Belohnungen nach den Regeln der Cyberbooth zu erhalten. Je nachdem, wie voll die Cybercoin ist, variiert sie. In der Phase, in der Cybercoin noch nicht voll ist, ist ein solches Verhalten ein Fall von Verwirrung des Betrachters, des Verbrauchers, durch das Swipen von Bewertungen mit dem Ziel, Fiatgeld zu verdienen (z. B. Taobao-Swipen, Weibo-Wasserarmee). Das ist die Art und Weise, wie wir jetzt mit Bürstenbewertungen umgehen, so wie Taobao mit Bürstenbestellungen umgeht. Er ist eher ein Problem der realen Welt, und die grundlegende Lösung liegt in der politischen Frage, wie Cyberbucks selbst in der realen Welt gefüllt werden können. Wenn die Cyberbucks voll sind, kann einerseits die Werbeindustrie beauftragt werden, mit Cyberbucks und ihren Token zu handeln. Das

Problem des Swipens von Bewertungen, um gute Bewertungen zu erhalten, könnte durch das Auffüllen mit Cybercoins grundlegend gelöst werden. Da das allgemeine Äquivalent der Transaktion nicht mehr in Fiat-Währung erfolgt, hat es keinen Sinn, Bewertungen durchzuziehen, ohne sich beim Kunden anzumelden. Denn jeder handelt mit Cybercoins. Ein solcher Pinsel mit positiven Bewertungen würde keinen finanziellen Nutzen bringen. Ein solches "Swiping" von positiven Bewertungen ist in Wirklichkeit auch eine ideologische Kontrolle, d. h. eine Kontrolle über die Bewertungen der Menschen. Dieser Grad der Kontrolle ist jedoch im Wesentlichen eine Manifestation des metaphysischen, argumentativen Charakters des Cyberspace. Es ist als ein symbolisches Verlangen zu sehen und daher in einem Zustand des Überflusses, eine Situation, die auch unter die Regelung des Cyber Place fällt.

Die entscheidende Frage ist jedoch, was zu tun ist, wenn dieses Verhalten über den Cyberspace hinausgeht und die öffentliche Meinung in der realen Welt beeinflusst. Da es immer Menschen geben wird, die sich hinter der Metaphysik verstecken, wird es auch immer Menschen geben, die ideologisch beeinflusst sind und nicht in der Lage sind, zwischen der Realität und dem Internet zu unterscheiden, was auch in der realen Welt zu extremer Verwirrung führt. Die Situation der Anreicherung begrenzt jedoch von außen her die Situation, in der die Menschen in metaphysische Argumente verwickelt werden, und ist darüber hinaus in der Lage, diese Spannung zwischen transzendentaler Metaphysik und internen Akten der Meinungskontrolle durch praktische Erziehung aufrecht zu erhalten (siehe insbesondere Kapitel 5). Mit anderen Worten: Die Kontrolle der öffentlichen Meinung kann in der Tat viele Menschen betreffen und sehr ernste Folgen haben. Als Antwort darauf behauptet CyberFang durch eine Art geodätische posttransformative Bildung, dass dieser Teil der Debatte nur im Cyberspace verbleibt, Teil der Regulierung von CyberFang und Teil der Regulierung des symbolischen Begehrens ist, und daher nicht behandelt werden muss. In einem extremeren Fall: Was ist zu tun, wenn diese Kontrolle der öffentlichen Meinung eine Selbstkonsistenz bildet, die sich auf die Realität auswirkt? Dann muss sie mit realistischen Mitteln bekämpft werden. Das ist in der Tat ein Konflikt der Ideologien. Wenn die Zahl der Personen gering ist, kann das Gesetz zur Bestrafung eingesetzt werden. Wenn aber eine bestimmte Ideologie die Mehrheit der Menschen in der Realität durch logischen Selbstbezug beeinflusst, wie z. B. Verschwörungstheorien oder anarchistische Ideologien. Und wenn sie eine große Anzahl von Menschen im Internet beeinflusst, die nicht zwischen Internetsprache und Realität unterscheiden können, und ein selbstreferenzielles System bildet, muss sie einen Einfluss auf die reale Welt haben. Es ist dann Sache der zukünftigen Welt, sich "religiös" zu organisieren.

Kurz gesagt, das Aufbessern von Bewertungen im Rahmen der Schwemme fällt grundsätzlich unter die Regulierung von Cyber Place. Erst wenn das Aufbessern von Bewertungen durch die konsequente öffentliche Meinungsbildung über den Cyberspace hinausgeht, wird es zu einem echten Problem jenseits des Netzes und der Realität, zu einem Problem für Cyber Place als Ganzes und sogar für den gesamten Cyberspace, einschließlich der realen Welt. Wenn die reale Welt im Chaos versinkt, wird auch der Cyberspace darunter leiden, und dann ist nicht nur der Cyberspace das Problem, sondern das gesamte Wirtschaftssystem und der Cyberspace werden angegriffen, und alles könnte zusammenbrechen. Aber selbst wenn dies der Fall sein sollte, verfügen zukünftige Gesellschaften über Strategien, um im Rahmen der Regulierung von Cyber Place damit umzugehen. Darauf wird später in dem Abschnitt über die philosophischen und politischen Fragen im Zusammenhang mit Cyber Place eingegangen. (Dieser Abschnitt findet sich in Kapitel 5, Gerede und Gerüchte im Internet, und im Abschnitt über das Pantheon)

In diesem Kapitel geht es also nur um den Fall, dass die Cyberworks noch nicht voll sind und es nicht um die Kontrolle der öffentlichen Meinung oder des Teils der öffentlichen Meinung geht, der über den Cyberspace hinausgeht. Dies ist der Fall, wenn der Zweck des Durchziehens einfach darin besteht, durch den Mechanismus von Cyberworks eine Belohnung zu erhalten, daher wird in diesem Kapitel nur diese Situation behandelt. Hier muss man über ein reguläres Cyberworks-Konto hochladen, unabhängig davon, ob man das Betreff-Konto (z. B. ein soziales Konto) ändert, da man sonst keine Cyberworks-Belohnung erhalten kann. Diese wird jedoch in mehrere Fälle unterteilt, die zu prüfen sind.

(1), die Verwendung von Skripten und anderer Software, um die Überprüfung des wiederholten Inhalts des Bürstenkommentars zu bürsten. Der Inhalt, der geprüft werden muss, ist die Antwort auf sich selbst. In der Praxis kommt dies jedoch nur selten vor, da die großen Plattformen selbst Beschränkungen für das Verhalten von Kurzzeit-Bürstenkommentaren haben, und es ist leicht, durch den Space-Tree-Prozess der Prüfung gefunden zu werden.

(2), die Verwendung von Skripten und anderer Software, um die Überprüfung der langsamen Geschwindigkeit der Überprüfung zu bürsten. Dies ist ein Cyberspace-Geschäft und spiegelt tatsächlich die symbolischen Wünsche des Cyberspace wider, die, wie oben erwähnt, im Falle eines Überschusses nicht geprüft werden müssen. Im Falle der Nichtvollkommenheit kann sie jedoch die Dezentralisierung des Cyberspace untergraben und muss daher verhindert werden. Und die Vorbeugung ist einfach, denn das mechanische Durchstreichen von Bewertungen. Da die Leute leicht erkennen können,

dass es sich um einen Bot handelt, der einen Kommentar durchwisch, werden sie nicht antworten, und Cyberworks wird es langsam als eine einzelne Interaktion ansehen, die nicht aufgezeichnet wird. Diejenigen, die weniger Antworten haben, werden auch im allgemeinen Workshop aussortiert. Dies gibt uns die Möglichkeit, diese Art des Durchstreichens zu verhindern, indem wir uns die "einzelnen Interaktionen" ansehen, die verworfen werden. Denn die flexibelste Form der Überprüfung ist der Seitenbetrachter selbst. Dieser Ansatz macht sich dies zunutze. Wenn es zu viele verworfene "Einzelinteraktionen" auf einer Seite gibt. Ein normales Konto kann dann überprüfen, ob der Inhalt von der gleichen Seite stammt. Ist dies der Fall, gilt die Seite als geprüft. Das entsprechende Verhalten wird nicht aufgezeichnet. Auf diese Weise können die verworfenen "Einzelinteraktionen" verwendet werden, um den Prozess des Auffindens der Seite mit dem Swiping-Verhalten umzukehren. Außerdem wird die Seite gekennzeichnet, so dass die Besucher der Seite wissen, dass sie möglicherweise benutzt wurde. Zur Strafe werden die Leute nicht glauben, was auf der Seite gesagt wird.

Der Sonderfall liegt im Swiping-Verhalten, bei dem die Swiper sich selbst Bewertungen geben, um die Anzahl ihrer eigenen Bewertungen im Gegenzug für mehr Belohnungen zu erhöhen. Dieses Verhalten tritt jedoch nur bei der Überprüfung auf, und wenn derselbe Cyber-Subjekt-Kontoname immer auf sich selbst antwortet, wird die Reihe von Antworten ungültig. Sie wird nicht in die Struktur aufgenommen.

Was aber, wenn die Person, die Bewertungen durchblättert, den nicht-mechanischen Akt des Durchblätterns von Bewertungen verschleiern will, indem sie den Namen des betreffenden Kontos ändert und die Bewertungen verschleiert oder künstliche Intelligenz einsetzt, so dass es für andere schwer zu erkennen ist, und er den Kontonamen ändert und eine Nachricht für diese gefälschten Bewertungen hinterlässt, oder die Person, die Bewertungen durchblättert, selbst das Konto ändert, um eine Nachricht für sich selbst zu hinterlassen? Zunächst einmal sind die Kosten für solche Bürstenprüfungen sehr hoch. Es kann sein, dass es nicht möglich ist, über die Runden zu kommen. Zweitens: Da niemand erkennen kann, dass es sich bei einer solchen Rezension um eine "Rezension" handelt, schafft sie im Netz ein Bedürfnis und stellt eine Entwicklung im Cyberspace dar, die belohnt werden sollte. Mit anderen Worten, es ist zulässig, dies gelegentlich zu tun, weil es nicht schädlich ist und es den Wunsch nach symbolischem Raum zeigt, weshalb CyberFang Belohnungen vergibt, und er sollte dafür belohnt werden. Wenn schließlich die Zahl der Kontowechsel so hoch ist, dass sich ein Wirtschaftszweig bildet, der von realen Menschen noch nicht erkennbar ist, dann wird sich dieses Verhalten zwangsläufig auf die Ideologie des Cyberspace, auf das Umfeld des Cyberspace auswirken. Die oben beschriebene Situation geht also über den Einfluss des

Internets auf die Realität hinaus. Dies würde auch den Rahmen dieses Kapitels sprengen. Das heißt, wenn die Auswirkungen nicht gravierend und positiv sind, besteht keine Notwendigkeit, sich damit zu befassen. Stattdessen wird die Falschheit des Internets aufgezeigt, so dass ein Teil der Bevölkerung nicht glaubt, was im Internet gesagt wird, so dass ein Teil der Bevölkerung das Gefühl hat, dass es sich um eine künstliche Intelligenz handelt, die im Internet spricht, und so dass sie die Falschheit des Internets erkennt, um wieder zum Leben zu kommen. Aber wer würde schon so viel Geld dafür ausgeben wollen? Schweige denn, Geld damit zu verdienen. Es sei denn, es handelt sich um eine absichtliche ideologische Sabotage. Dann ist es der oben beschriebene Fall. Wenn die Auswirkungen schwerwiegend und schlecht sind, werden sie als Gerücht oder Störung der öffentlichen Ordnung kriminalisiert, und die Überprüfungskette wird unterbrochen. Dies ist die Art von "Cyber-Terrorismus", die es bereits gibt. Dies ist ein Teil der Internetverwaltung, der bereits vorhanden ist und von CyberFun nicht hervorgehoben werden muss. Wenn es eine in sich schlüssige ideologische Logik gibt, dann handelt es sich um eine Religion, und wenn es sich um eine Sekte handelt, dann sollte man gegen sie vorgehen. Wenn es sich um eine Religion zum Wohle des Volkes handelt, dann wird sie von den religiösen Autoritäten (dem Pantheon) behandelt.

(3) Mehrere Cyber Place-Konten zum Durchziehen von Bewertungen. Das heißt, dass Sie mehrere Cyber Place-Konten haben, um Ihre Aktionen gleichzeitig zu verfolgen und so mehr Belohnungen zu erhalten. Diese Situation erfordert realistische Regulierungsmaßnahmen. Und sie fällt nicht mehr in den Bereich des internen Audits von Cyber Place. Für die Überwachung von Cyberworks-Konten mit derselben IP-Adresse im Strukturbild ist ein zentralisiertes Konto oder ein Tap-Konto erforderlich. Wenn Hunderte von CyberFang-Konten von einer IP-Adresse aus angemeldet sind, betreiben sie entweder Mining oder schädigen böswillig die Netzwerkumgebung, was beides verboten werden muss. Darüber hinaus kann für eine Identität nur ein Cyber Place-Konto beantragt werden.

Einige andere mögliche Angriffe.

Bei diesem Kapitel handelt es sich um ein praktisches Projekt. Daher wird es Schwachstellen und Angriffe geben, die noch nicht bekannt sind. Daher wird hier Raum für weitere Zusammenfassungen gelassen, wie sie in der Praxis vorkommen. Dieses Kapitel wird aktualisiert.

Kurz gesagt, der Cyberspace sieht die Prüfung als "Bergbau" für gewöhnliche Konten und belohnt diejenigen, die zur Stabilität des Cyberspace-Systems beitragen.

Dies ist das Prinzip der Belohnung im CyberFang-Raumbaum. Die typische Prüfung besteht darin, die strittigen Teile der knotenweiten Kontenstruktur zu untersuchen. Außerdem werden Teile der Struktur, die Fehler oder Überschreitungen aufweisen, proaktiv überprüft. Diese proaktive Überprüfung umfasst eine Überprüfung des Namens der Cybereinrichtung, der URL, der Adresse des Cyberspace-Kontos und der Nonce. Bei Fehlern in der Nonce werden z. B. doppelte Nonce-Aktionen entfernt. Andere werden durch den aktiven Besuch der Website durch die Analyse der Seiten gewonnen.

4.2.5 Allgemeine Kontokunden und Datenschutzfragen

Der General Account Client kann auch als Behavioural Client oder Spatial Tree Client bezeichnet werden, da es sich um eine Software handelt, die das Webverhalten aufzeichnet. Die letzte Aufgabe des General Account Client besteht darin, in der Eröffnungsphase die Aktionen auf den Webseiten aufzuzeichnen, die der Inhaber des Cyber Place General Account beim Surfen im öffentlichen Internet beobachtet. Das bedeutet, dass er nicht unterscheidet, von welchem Cyber-Place-Konto eine Aktion ausging, sondern nur von welchem Cyber-Subjekt, was bedeutet, dass er auch Aktionen erfasst, die bereits von anderen im Netz ausgingen.

Multifunktionaler Zugang Da der gemeinsame Client die unterste Ebene der CyberPalace-Struktur ist, ist er auch die unterste Ebene des CyberPalace-Wartungssystems. Die Daten der Kunden befinden sich jedoch weder im dezentralisierten Cyberspace noch auf den zentralen Servern, sondern auf den PCs und Mobiltelefonen der Bürger. Sie ist daher sehr leicht zu ändern. Dennoch gibt es einige Einstellungen auf der Client-Seite, die den Prüfungsaufwand von Cyberworks erheblich reduzieren können. Es ist möglich, den Schwellenwert für einige Angriffe zu erhöhen. Der Kunde kann zum Beispiel Einstellungen vornehmen, um Angriffe auf Kommentare zu verhindern. So werden z. B. wiederholte Antworten innerhalb eines kurzen Zeitraums nicht erfasst (siehe den Abschnitt über das Auditing).

Der Kunde kann als Vermittler für die Ausführung einiger Funktionen fungieren. Aufgrund der Struktur von Cyberworks steht die Rechnungsprüfung im Mittelpunkt des Cyberworks-Raumbaums. Wie jedoch zu sehen ist, hängt die Prüfung des Raumbaums vollständig davon ab, dass der Client selbst im Hintergrund läuft, um auf die Webseite zuzugreifen und den Code zur Bestätigung zu erhalten. Das bedeutet, dass der Prüfmechanismus stark von der Webparsing-Technologie abhängig ist. Wenn jedoch nur eine einzige Web-Parsing-Technologie für den gesamten Cyberspace verwendet wird,

ist es wahrscheinlich, dass es im gesamten Cyberspace zu Missverständnissen kommt, die durch die Einheitlichkeit der Web-Parsing-Technologie verursacht werden. Dies ist sehr fatal. Für die Prüfung des Cyberworks-Raumbaums gilt daher Folgendes. Es ist wichtig, dass verschiedene Parsing-Technologien über die Client-Schnittstelle mit Hilfe von Plugins verbunden werden können. Daher ist es wichtig, verschiedene Technologien zum Parsen von Webseiten im Client einzurichten. Die Wahl kann vom Nutzer des Cyberspace getroffen werden. Es ist auch möglich, sie automatisch entsprechend den Anforderungen von Cyberworks zuzuweisen. Natürlich erhält Cyberworks durch die unterschiedliche Analyse der Seiten unterschiedliche Prüfungsergebnisse und lädt unterschiedliche Verhaltensdaten hoch. Aber all dies ist Teil der Konzeption von Cyberworks. Eine Einheitlichkeit und Auswahl kann auf verschiedene Weise erreicht werden.

Der Client bietet auch eine Struktur für andere technologische Zugänge, wie z. B. den Einsatz von künstlicher Intelligenz, Privacy Computing und anderen technologischen Mitteln zur Analyse von Webseiten und Webbedingungen. Beachten Sie, dass diese Technologien im Client nur als technische Plug-ins für das Parsing und die Analyse von Webseiten vorhanden sein können, sie dürfen keine eigene Sammlung des Nutzerverhaltens haben, und daher müssen diese Plug-in-Technologien von der Zentralbank reguliert werden, bevor sie verwendet werden können. Diese Plug-in-Technologien müssen daher von der Zentralbank reguliert werden, um den Missbrauch von Genehmigungen zu verhindern.

Space Tree Mobile Client Smartphones sind zweifelsohne eine der wichtigsten Möglichkeiten für den Internetzugang der Menschen. Im Gegensatz zu Mining-Clients ist der Space Tree-Client sehr gut für die Installation auf Mobiltelefonen geeignet, da er nicht auf Rechenleistung angewiesen ist. Dies kann jedoch den Zugang zu einem Mobiltelefon erfordern. Im Falle des Staates ist die Popularität von CyberFang jedoch so groß, dass es durchaus möglich ist, den Space-Tree-Client in die Funktionen der Telefonanlage zu implantieren. Im Falle eines vollständigen Cyber-Place werden die kommerziellen Unternehmen diese Funktion unweigerlich in das Mobiltelefonsystem einbauen, selbst wenn der Staat keinen entsprechenden Antrag stellt.

Der mobile Kunde von Space Tree kann unter der Woche nur normale Werkstattarbeiten erledigen, damit das Telefon reibungslos funktioniert. Und in der Freizeit können Sie in der Relaiswerkstatt arbeiten gehen. Natürlich kann sie auch ausgeschaltet werden, das kann alles vom Benutzer eingestellt werden.

Datenschutz Der Datenschutz ist für den Kunden ein wichtiges Anliegen. Viele Menschen würden argumentieren, dass die Aufzeichnung von Nutzerdaten einen Eingriff in die

Privatsphäre darstellt. Analysiert man jedoch Zeile für Zeile, so stellt man fest, dass die Struktur des räumlichen Baums gut geeignet ist, die Privatsphäre der einzelnen Nutzer nicht zu verletzen.

(1) Die Eröffnung eines Kunden ist völlig freiwillig. Man könnte sich fragen, ob hier nicht ein neues Problem entsteht: Wenn der Client nicht geöffnet wird, wird die Fülle des Netzes nicht erreicht? Bei einem vollständigen Netz wird jedoch genau das Gegenteil erreicht. Denn wenn jeder jede Aktion aufzeichnet, um Cybercoins zu erhalten, wenn jeder glaubt, dass das System zur Routine geworden ist, kümmert sich niemand um die tiefere "Privatsphäre" einer Aktion (denn es stimmt, dass es auch keine Verletzung der persönlichen Privatsphäre gibt, und die tiefere ist hier wirklich eine Frage der politisch-ideologischen Wahl). Das ist eine Sache. Zweitens könnte man die Frage stellen, ob sie den Client schließen würden, wenn sie eine bestimmte unbeschreibliche Website besuchen, und das würde eine kognitive Verzerrung im Wunsch des Internets nach einer bestimmten unbeschreiblichen Handlung erzeugen. Auch diese Situation stellt kein Problem dar. Erstens ist es genau der Fall, der mit dem Cyber Place System moderiert werden kann. Für das Verhalten beim Surfen auf einer bestimmten Website können weitere Cyberbucks ausgegeben werden. Philosophisch gesehen ist das auch richtig so. Denn unbeschreibliche Websites lassen die Wünsche der Menschen mit Hilfe solcher Websites Wirklichkeit werden. Es wird zu einem körperlichen Verlangen. Es ist selbstverständlich, dass eine höhere Belohnung gewährt wird. Einige mögen jedoch darauf bestehen, dass "Ihre Moderation an sich ein Eingriff in die Privatsphäre ist", aber dieser Vorwurf ist in Wirklichkeit ideologisch, eine Frage der ideologischen Wahl. Es handelt sich nicht um eine Frage der Cyberspace-Wissenschaft. Es ist eine Entscheidung, die darauf beruht, ob der Inhaber des Cyberspace-Kontos an die dahinter stehende Ideologie glaubt. Genauso wie Anarchisten die Existenz von Banken als etwas Böses bezeichnen würden. Die Realität ist jedoch, dass wir alle eine Regierung brauchen, um die soziale Stabilität aufrechtzuerhalten, die sich aus der strukturellen Natur der Zivilisation ergibt, wie sie der Cyberspatialismus offenbart. Und da hinter Cyberspace notwendigerweise eine Ideologie steht, ist er nicht von Grund auf für Anarchismus ausgelegt. Der Marxismus ist nicht anarchisch. Die Gesellschaft braucht eine marxistische Führung. Es ist eben eine Frage der ideologischen Entscheidung. Würden Sie die Existenz von Banken und die Tatsache, dass sie Informationen über Ihr Bankkonto haben, als Eingriff in die Privatsphäre empfinden, wenn es sich um Menschen handelt? Wenn ja, dann ist es eine Manifestation der Anonymität der Bank, was in der Tat ein "Eingriff in die Privatsphäre" ist, und wenn nicht, dann ist es wiederum kein Eingriff in die Privatsphäre für den Kunden, ein solches Verhalten aufzuzeichnen. Weil im Cyberspace

so viel los ist, beobachtet niemand, was Sie im Internet tun, und zwar jede Sekunde am Tag.

Aus diesem Grund stellt die Fülle des Cyberspace eigentlich eine umgekehrte Statistik dar. Dies ist die zweite Antwort auf diese Frage. Denn wenn Menschen ihre Clients beim Surfen auf einer bestimmten Website schließen, kommt das häufig vor. Dann läuft es darauf hinaus, nicht relevant zu sein. Stattdessen erhält der Staat wichtigere Daten - er ermittelt den Grad des Vertrauens, das die Menschen in den Staat haben. Der Staat braucht nur die Anzahl der Seitenaufrufe auf bestimmten Websites zu überprüfen, um zu erfahren, wie viel Vertrauen die Menschen in die Regierung haben. Der Staat könnte sogar selbst eine solche Website eröffnen, um die Umwandlung von symbolischem in physisches Begehren zu erleichtern und so die Stabilität des Internets und der Gesellschaft zu gewährleisten. Auch hier gilt: Wenn Sie dies als Verletzung der Privatsphäre betrachten, dann können alle Manager von Websites als Verletzung der Privatsphäre betrachtet werden. Denn Menschen sind soziale Tiere. Echte Privatsphäre gibt es nur bei Autisten.

2. der Kunde ist völlig offen für den zugrunde liegenden Code. Der Raumbaum von Cyber Place ist im Wesentlichen ein Prüfungsmechanismus. Daher ist der zugrunde liegende Code des Clients völlig offen. Sie kann sogar nach Belieben geändert werden. (Die willkürliche Änderung kann jedoch verhindern, dass der Client den Nutzer darauf hinweist, welche Aktionen verboten sind, was zur Sperrung des Cyber Place-Kontos führt).

3. der Kunde nicht den gesamten Inhalt des Verhaltens aufzeichnet. Kommentare werden nur einige Male aufgezeichnet, und die geringe Menge an aufgezeichnetem Inhalt wird nur zur Unterscheidung des Swiping-Verhaltens verwendet. Auch wenn es in Zukunft weitere Analysen der Cybersphäre geben wird. Es wird jedoch nicht die gesamte Bedeutung der Kommentare erfasst, sondern nur die Extraktion bestimmter "schwarzer Wörter".

Das Protokollierungsprinzip von Spatial Tree besteht darin, nur die öffentlich zugängliche Netzwerkumgebung zu protokollieren, nicht aber Aktionen in Anwendungen und Software, die privat sind. Darüber hinaus müssen die Datenschutzaufzeichnungen von Spatial Tree "Mehrfachinteraktionen" sein (mehr als drei Mal), und Ihre eigenen Gefühlsäußerungen werden nicht aufgezeichnet.

4.3 Verbindung von Realität und Cyberspace

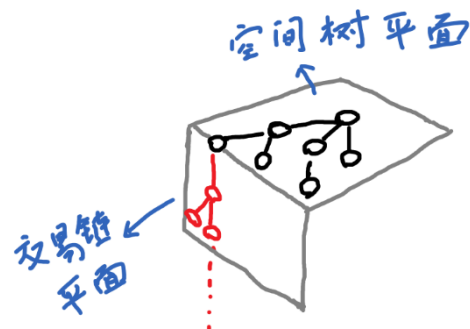
Die Hauptstruktur des gesamten Cyberspace ist der räumliche Baum, die

Transaktionskette und die Abzweigungskonten, die sie verbinden und regulieren. Darunter gibt es eine Reihe von Verbindungen über den Raumbaum zur Transaktionskette. Allerdings ist es praktisch unmöglich, den räumlichen Baum mit der Transaktionskette in der Cyber Place-Struktur selbst zu verbinden. Je vollständiger die beiden Systeme von Raumbäumen und Transaktionsketten sind, desto unmöglicher ist es, sie miteinander zu verbinden. Dies liegt daran, dass die Stabilität eines Systems durch externe Instabilität aufrechterhalten werden muss, was das erste Gesetz des Cyberspace ist. Die Schaffung des Cyberspace geht jedoch auf die Erkenntnis dieser Unmöglichkeit zurück. Der Cyberspace stellt sich diesem Paradoxon direkt, anstatt davor wegzulaufen, wie es frühere Blockchain-Systeme getan haben. Das ist es, was Blockchain 3.0 so innovativ gegenüber Bitcoin und Ether macht. Hier muss ein Tap-Account als Schnittstelle zwischen CyberFang und der realen Welt verwendet werden. Dieses Konto ist auch das absolute Zentrum von Cyber Place. Hier sind alle systemischen Paradoxien zu ihrer Aufrechterhaltung auf diesen instabilen äußeren Weltkörper angewiesen. Wir brauchen also die Verbindung zwischen dem Raumbaum und der Transaktionskette, um herauszufinden, wo Cyber Place wirklich paradox ist und welche Paradoxien er nicht auflösen kann. Von dort aus können wir die Sache direkt angehen.

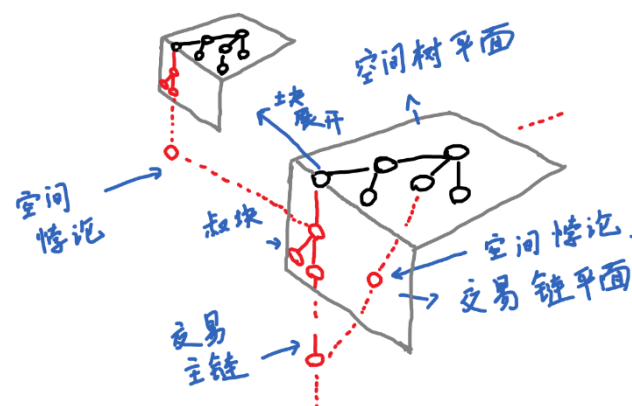
Zunächst erhalten wir eine räumliche Baumstruktur über die Struktur der symbolischen Wünsche im Cyberspace. Am unteren Ende dieser Struktur stehen jedoch die Cyber-Aktionen der Cyber-Subjekte, die von jedem gewöhnlichen Cyberspace-Konto aufgezeichnet werden und die der Cyberspace in Form von Cybercoins als Belohnung erhält. Auf der Transaktionskette werden dann Cybercoins erzeugt. Und die Generierung von Transaktionsketten ist realitätsnah aufgebaut. Hier scheint es kein Problem zu geben. Hier liegt jedoch ein unüberbrückbarer Widerspruch vor. Der räumliche Baum wird nämlich von der Cyberstelle des Netzes, also der Cyberstelle, erfasst. Hinter den Cyber-Place-Konten stehen jedoch Menschen aus der realen Welt, die Schöpfer. Beide gießen ihre Wünsche in die Cyberworks und bilden so zwei Strukturen. Diese beiden Wünsche können jedoch nicht gleichgesetzt werden. Dieser Widerspruch wird noch deutlicher, wenn man den Block im Detail betrachtet: Die Daten innerhalb eines Blocks, die das Cyber-Verhalten des Cyber-Subjekts aufzeichnen, werden gerade deshalb aufgezeichnet, weil wir in Cyberpolis ein allgemeines Konto haben. Das bedeutet, dass der Cyberspace jedem Cybersubjekt, das sich ihm anschließt, einen Durchgangsbahnhof gibt (und Lieder reisen oft in diesem Zug zwischen ihnen). Die Bereitstellung dieses neuen Cyberspace ermöglicht es dem Internetsubjekt, sein Online-Verhalten aufzuzeichnen. Das Paradoxe dabei ist jedoch: Zählen die Handlungen in dieser Transitstation als Wünsche im Cyberspace? Mit anderen Worten: Das Cyberspace-Konto, das das Netzwerkverhalten aufzeichnet, verfügt über einen neuen Raum zur Beobachtung des Netzwerkverhaltens, wobei das Cyberspace-Konto selbst das Verhalten im Netzwerk konstituiert. Das heißt, seine Beobachtung selbst bringt Cybercoins ein, was die Beobachtung eines CyberFang-Kontos zu einem symbolischen Begehren an sich macht, und diese Belohnung für die Beobachtung eines CyberFang-Kontos wird in der Transaktionskette in Form einer Überweisung, einem absoluten symbolischen Begehren im Cyberspace, festgehalten. Muss das Cyber Place-Konto diese Überweisung der Zentralbank an sich selbst verbuchen, wenn es die Belohnung erhält? Sie werden sehen, dass hier eine Schleife entstanden ist. Wenn CyberFang ihn aufnimmt, entsteht eine tote Schleife; wenn nicht, ist der Cyberspace-Wunsch wieder unvollständig. Genau das passiert, wenn das erste Gesetz des

Cyberspace verletzt wird. Ein zu vollständiges System führt zwangsläufig zu einer internen paradoxen Schleife. Und dieses Paradoxon kann nur von außen aufgelöst werden.

Oder lassen Sie uns dies speziell in Bezug auf die Gestaltung von Cyber Place diskutieren. Auf dieses Paradoxon wird mit der Kombination aus dem Raumbaum und der Transaktionskette reagiert. Bei der gesamten Arbeit am räumlichen Baum geht es darum, eine Struktur zu schaffen, die auf die symbolischen Wünsche des Cyberspace reagiert. So erhalten wir eine Baumstruktur. Jeder Knoten der Baumstruktur wird von einem Cyber-Konto gepackt. Das Cyber-Konto selbst hat seinerseits Transaktionen in der Transaktionskette. Wie in der Abbildung.



Was die Struktur betrifft, so können wir die Ebene des räumlichen Baums in Verbindung mit der Kette der Transaktionen nicht mehr in einem flachen Diagramm wiedergeben. Sie sind notwendigerweise auf irgendeinem cyber-gewöhnlichen Konto (wer hat die Blöcke gepackt) und bilden ein dreidimensionales Bild. Dies gilt jedoch für jeden Knoten im räumlichen Baum. Was ist mit der Kontonummer eines jeden Knotens, die seinem eigenen Handelsverhalten an welchem Punkt der Handelskette entspricht? Hier entsteht ein Paradoxon im Raum. Wie in der Abbildung.



Das heißt, dass wir hier nie eine Struktur erhalten können, die als vollständige und stabile Kombination aus räumlichem Baum und Transaktionskette angesehen werden kann. Dies ist gleichbedeutend mit der Feststellung, dass es mit einem räumlichen Baum niemals möglich ist, das gesamte symbolische Begehren des Cyberspace vollständig widerzuspiegeln, denn es fehlt das symbolische Begehren, das durch den eigentlichen Akt der Geldüberweisung konstituiert wird, für den das Cybershop-Konto bei der Aufzeichnung des räumlichen Baums belohnt wird. Der räumliche Baum kann nur die symbolischen Wünsche des Cybersubjekts

widerspiegeln, nicht aber die symbolischen Wünsche des aufgezeichneten Cybersubjekts. Das ist ein fataler Schlag für den Weltraumbaum, wenn die Cybercoins im Überfluss vorhanden sind. Denn dann können Cyberspace-Online-Spielgeräte, Copyrights, die Mitgliedschaft auf einer bestimmten Website komplett in Cybercoins gehandelt werden. Wenn diese Quellen symbolischer Wünsche für Cyberspace-Konten im Falle von Füllungen nicht erfasst werden, würde dies auch bedeuten, dass die meisten der im Cyberspace gebildeten symbolischen Wünsche nicht im Raumbaum erfasst werden, und es würde gleichzeitig einen vollständigen Ausfall des Cyberspace-Teils der Aufzeichnung bedeuten. Er würde auch den Zustand des symbolischen Begehrens im Cyberspace überhaupt nicht widerspiegeln. Und wenn die Transaktionskette zwangsweise mit der räumlichen Struktur kombiniert wird, um die gesamte Struktur der Cyberspace-Wünsche in einer Struktur zu erhalten, wäre das kontraproduktiv und würde den Zusammenbruch von Cybercoin beschleunigen. Denn er bildet den Kreislauf. Jedes Mal, wenn er gepackt wird, belohnt der Zapfhahn den Cybercoin, und der belohnte Cybercoin wird als Überweisung vom Zapfhahn auf das Cyberfang-Konto angesehen und steht für symbolisches Verlangen. Das Cyberfang-Konto zeichnet dann dieses symbolische Verlangen auf, bekommt die Belohnung aus der Abzapfung als Überweisung behandelt und gewinnt so Verlangen, Aufzeichnung, Überweisung, Verlangen, Aufzeichnung Vielleicht können wir diesen Zyklus mit einem komplexeren System überdecken. Zum Beispiel könnte ich die Übertragung langsamer machen, so dass sie nicht kreisförmig ist? Aber das tut es nicht wirklich, die Übertragung ist langsam und früher oder später muss diese Belohnung gesendet werden, und sobald sie gesendet wird, wird er unweigerlich als symbolischer Wunsch aufgezeichnet, und der Gesamtwert seiner symbolischen Wünsche bleibt unendlich steigend in der Mitte des Cyber Place.

Da wir ein tiefes Verständnis für das Paradoxon haben, das sich aus der strukturellen Vollständigkeit des Cyber Place ergibt, sollten wir jetzt nicht davor weglaufen, wie wir es bei früheren Blockchain-Systemen getan haben - um neue Cyberspaces zu konstruieren, die ständig neu geschaffen werden. Wir sollten uns solchen Paradoxen stellen, und deshalb müssen wir dieses Paradox anerkennen und zulassen, dass die Instabilität der realen Welt, die Potenz der realen Welt und die reale Welt mit ihrem Potenzial diesen Cyberspace verwalten. Dies führt uns zu den Grundsätzen, die der Cyberspace befolgen muss.

Es muss ein absolutes Zentrum geben, das die reale Welt verbindet, aber auch den Cyberspace regelt - das Abhörkonto; es ist die Verbindung zwischen der realen Welt und der Cyberwelt. Sie ist auch die Verbindung zwischen dem Raumbaum und der Transaktionskette. Er muss von echten Menschen mit realistischen Führungsfähigkeiten geleitet werden. Anstatt sich auf automatisierte Programme oder künstliche Intelligenz zu verlassen.

(2) Die symbolischen Wünsche des Cyberspace müssen in zwei Teile geteilt werden, die getrennt zu zählen sind. Der eine Teil ist ein räumlicher Baum, der das Verhalten des Netzwerks aufzeichnet, das aus dem Verhalten des Cyber-Subjekts besteht; der andere Teil ist das Begehren, das sich in der Kette der Transaktionen widerspiegelt (die einen Begehrensbaum oder eine Begehrenskette für die visuelle Statistik bilden kann), die aus den Transaktionen des Cyber Place-Kontos besteht.

3) Die beiden strukturellen Reflexionen des symbolischen Begehrens im Cyberspace können niemals innerhalb des Cyber-Place-Systems selbst kombiniert werden, sondern müssen

ssen von realen Menschen als notwendige Bedingung f ü r ihre Kombination erlebt werden. Das heißt, nur echte Menschen können das Cyber Place-Konto mit dem Cyber Subject in Verbindung bringen. Cyberworks ist intern nie so strukturiert, dass ein Cyber-Subjekt mit einem Cyberworks-Konto in Verbindung gebracht wird (deshalb muss der Cyberworks-Raumbaum nur das Netzwerkverhalten und den Namen des Cyber-Subjekts aufzeichnen, ohne es in der Struktur als Wunsch f ü r dieses Cyberworks-Konto zu identifizieren. -- selbst wenn es eine große Menge an Daten gibt, die zeigen, dass die reale nat ü rliche Person hinter einem bestimmten Cyber Place-Konto ein namentliches Cyber Subject auf einer bestimmten Cyber Plattform ist, kann eine solche Verbindung nicht hergestellt werden. [Wenn Sie z. B. die Daten ü berpr ü fen und feststellen, dass ein Cyberspace-Konto immer Kommentare zu einem bestimmten Blogger aufzeichnet, können Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass das Cyberspace-Konto von derselben Person wie dieses Cyberspace-Konto registriert wurde. (Cyber Place stellt niemals eine solche Verbindung her, und es sind nur die Gef ü hle und Urteile echter Menschen, die eine solche Beziehung herstellen). Nur ein realistischer nat ü rlicher Mensch kann zu dem kommen, was er selbst als Wunschbeziehung zwischen dem räumlichen Baum des Cyberspace und der damit verbundenen Transaktionskette empfindet. Eine solche Bindung findet entweder nicht statt oder ist notwendigerweise ein persönliches, nicht universelles Gef ü hl.

(4) Das Mining einer Handelskette muss von einer echten Person beherrscht werden. Kein Cyber-Individuum, das s ü chtig nach dem Cyberspace ist. Das bedeutet auch: Je näher man am wirklichen Leben ist, desto mehr hat man Anspruch auf den Bergbau. Dies ist genau das, worum es bei Cyber Place geht, und ist eine notwendige Voraussetzung f ü r die Erdung von Cyber Place und Cyberspace.

Das Verhalten in der Handelskette, das sich strikt an die Dezentralisierung innerhalb der Struktur hält, muss ebenfalls durch die reale Welt auf dem Hahnkonto geregelt werden und kann nicht durch irgendwelche Formeln, Programme und k ü nstliche Intelligenz ersetzt werden.

6. jede strukturelle Krise, die im Cyberspace auftritt, muss zunächst durch die Kräfte der realen Welt stabilisiert werden. Nach der Stabilisierung der Struktur kann dann entschieden werden, ob sie auf realistische Weise oder intern im Cyberspace gelöst werden soll, und nach der Lösung kann zu einem automatischen dezentralen Betrieb im Cyberspace zur ü ckgekehrt werden. Und man kann nicht damit beginnen, sich auf eine interne strukturelle Lösung zu verlassen, bevor man sich auf die realen Kräfte zur Stabilisierung verlässt. Diese Reihenfolge kann nicht r ü ckgängig gemacht werden.

(8) Das Recht, Verträge zu initiieren, muss auf dem Zentralkonto gehalten werden. Denn der Vertrag bedeutet den weiteren Aufbau eines illusionären Systems im Cyberspace. Es ist eine Abkopplung vom wirklichen Leben. Sie muss daher durch die Zentralisierung der Realität vermittelt werden.

Mit diesem Verständnis des Paradoxons des Cyber Place können wir bei der Gestaltung der verschiedenen Funktionen, die eine verbindende Rolle im Cyber Place spielen, weiter gehen. Auf diese Weise können wir die verschiedenen Funktionen des Cyber Place weiter ausarbeiten und ihre Relevanz erkennen.

4.3.1 Konten anzapfen

Das Taps-Konto ist das einzige absolute Zentrum des gesamten Cyber Place. Denn er ist die Schnittstelle zwischen den Ideologien der Außenwelt und Cyber Place. Mit anderen Worten: Taps verbindet nicht nur den Weltraumbaum mit der Transaktionskette, sondern auch den Cyber Place mit der realen Welt. Es ist diese Natur, die die Aufrechterhaltung der Stabilität innerhalb des Cyberspace und des Cyberspace als Ganzes unter der Zentralisierung der Außenwelt garantiert. Auf diese Weise kann er die interne Struktur des Cyberspace regulieren. Umstrukturierung des Internets. Im Falle des Staates ist das Abzweigungskonto von Cyber Place die Zentralbank.

Das engste Bindeglied zwischen dem Weltraumbaum und der Handelskette sind die Belohnungen und Sammlungen, die mit Cybercoins einhergehen. Dies wurde bereits oben erörtert. Hier können wir die Quellen der Einnahmen und Ausgaben für das Konto "Entnahmen" zusammenfassen.

1. Cybermünzen aus der realen Welt, die direkt an die Konten der Abnehmer gegeben werden - Einkommen; 2. Cybermünzen, die durch die Erhebung von Steuern auf das Mining gewonnen werden - Einkommen; 3. Belohnungen, die an allgemeine Konten ausgegeben werden - Einkommen. Ausgaben; 4. Belohnungen, die an Full-Node-Konten ausgegeben werden - Ausgaben; 5. Cybercoins aus den beiden oben genannten, die noch nicht ausgegeben wurden und in der Zentralbank in Form von Einlagen gelagert werden; 6. Cybercoins, die direkt von einem beliebigen Konto vernichtet werden. (Die so genannte Vernichtung von Cybercoins durch ein beliebiges Konto ist in Wirklichkeit die Durchführung eines Transfers, d. h. die Übertragung des Cybercoin-Guthabens vom eigenen Konto auf das Abhörkonto, das je nach Struktur des Raums entscheidet, ob es vernichtet oder als Einkommen behandelt wird).

Verträge

Die zentrale Bedeutung des Abhörkontos zeigt sich auch darin, dass einige Konten nur dann als Unterkonten unter dem Abhörkonto eingerichtet werden können, wenn das Abhörkonto dies zulässt. Im Falle des Staates muss es sich um eine staatliche Behörde des Staates sowie um ein zentrales Unternehmen handeln. Im Wesentlichen sind sie alle Teile des Hahnkontos, die herausgeschnitten werden. Er berücksichtigt die funktionalen Verfeinerungen, die an dem Punkt vorgenommen werden, an dem Cyber Place den Cyberspace bis zu einem bestimmten Wert füllt. Diese Art von Konto wird als Zentralkonto bezeichnet. Ein weiterer wichtiger Beleg für die zentrale Bedeutung von Zentralkonten ist, dass sie die einzige Art von Vertragskonto sind, die in Cyber Place verfügbar ist. Alle anderen Kontotypen können Verträge nur passiv annehmen und nicht abschließen. Bisher sind die einzigen CyberFang-Verträge, die wir vorhersehen können, die folgenden, die alle von tap accounts geschrieben wurden.

1. der Steuervertrag: Er legt fest, wie viele Cybercoins das Mining-Konto aus dem geschürften Einkommen einbringt und wie es eingebracht wird. Es handelt sich um einen

obligatorischen Vertrag (in der CyberFang VM als obligatorisch festgelegt). Für die verschiedenen Bergbaukonten können je nach den regulatorischen Erfordernissen unterschiedliche Formen der Besteuerung festgelegt werden. Für verschiedene Token gelten unterschiedliche Formen der Besteuerung, um mit den Unterschieden in der realen Welt fertig zu werden.

2. der Vertrag über die Belohnung von Prüfungen: Er legt die Belohnungen für verschiedene Prüfungen verschiedener Konten in verschiedenen Prüfungsstadien fest. Derzeit gibt es nur Audits für allgemeine Konten (unterteilt in erstes Audit, zweites Audit und drittes Audit); da die Belohnungen für vollständige Knotenkonten von den Audit-Belohnungen für allgemeine Konten abhängen, umfasst dieser Vertrag auch die Ausgabe von Integrationsbelohnungen für vollständige Abschnittskonten.

3) Integrationsvertrag: für die Art und Weise, in der die einzelnen Strukturen im räumlichen Baum miteinander integriert werden. Und enthält den Basisvertrag für die jeweiligen Einstellungen der einzelnen Workshops. Im Allgemeinen ändert sich nichts. Es sei denn, die Forschung im Bereich der Topologie kann die räumliche Baumstruktur komplexer gestalten und implementiert werden.

4 (Möglicher Vertrag) Integrationsbeschleunigungsvertrag: Entspricht dem Thunderbolt-Netzwerkvertrag in Ether. Es wird für die Integration von vollständigen Knotenkonten mit regulären Konten gegen einen räumlichen Baum verwendet. Sie ermöglicht es, aus den in der Vergangenheit geschaffenen ähnlichen Strukturen eine Partnerschaft zu schaffen. Später, bei der Integration von Strukturen, ist es möglich, zuerst nach Strukturen zu suchen, die durch Konten mit kooperativen Beziehungen gegeben sind. Die Integration von Strukturen kann so beschleunigt werden. (vgl. Optimierungsschema)

5) Endgültiger Strukturbaum Pos-Vertrag: Bei der endgültigen Auswahl der Struktur durch die Vollknotenkonten wird ein Pos-Abstimmungskonsensschema verwendet, und es wird ein Pos-Belohnungsvertrag ausgestellt. Vollknotenkonten, die an der Pos-Abstimmung teilnehmen, legen einen Teil ihres Kapitals in den Hahn, damit sie an der Wahl des Aktiensystems teilnehmen können. Der Initiator des Strukturbaums, der schließlich gewählt wird, erhält mehr Belohnungen.

6. homogener Token-Vertrag: ein Vertrag, der zur Ausgabe neuer Token für das CyberFang-Zentralkonto verwendet wird. Äquivalent zum Ether ERC20.

(7) (Möglicher Vertrag) Nicht-homogener Token-Vertrag: ein Spielvertrag für ein Netzwerk (Blockchain), der später von CyberFang ausgegeben und durch ein zentrales Konto reguliert werden könnte (oder für andere Zwecke wie Sammeln, Gedenken, etc.). Es wird den Menschen ermöglichen, sich im Spiel glücklich zu fühlen und die Realität ihrer Probleme zu vergessen. Ein inhomogenes virtuelles Objekt mit Gedenk- und Sammlerwert, das sich innerhalb von Cyberfang vernetzt fühlt. Auf diese Weise wird das Verhältnis zwischen dem Netz und der Realität geregelt. Der Vertrag entspricht dem Ether ERC721.

8 (Möglicher Vertrag) Voting Dapp Contract: Ein Dapp-Vertrag, der Wahlen ermöglicht; das bedeutet, dass echte demokratische Wahlen auf Cyber Place möglich sind. Sie ist die Verkörperung der Basisdemokratie.

9. Strafvertrag für böswillige Konten: Dieser Vertrag beinhaltet: 1. Wenn Space Tree einige Konten überpruft, die böswillige Bewertungen haben oder die Netzwerkstruktur beschädigen, wird das Sendeverhalten des Cyber Place-Kontos für einen bestimmten

Zeitraum gesperrt. 2. Geldstrafen für Konten mit böswilligem Verhalten.

In Zukunft wird es weitere Verträge geben. Alle müssen durch kontinuierliche Erkundung in der Praxis gefunden werden.

4.3.2 Sonstige Konten

Auf der Grundlage des Hahnkontos können wir die Einnahmen und Funktionen der anderen Kontenarten zusammenfassen.

Allgemeines Konto Ein allgemeines Konto ist ein Konto, das das Verhalten des Netzes aufzeichnet. Es beinhaltet folgende Funktionen: 1. Aufzeichnung der Aktionen der Cybersubjekte im Netzwerk; 2. anfängliche Organisation der Netzwerkaktionen im allgemeinen Workshop; 3. Überprüfung der Netzwerkaktionen im Zwischenworkshop; 4. Überprüfung der Netzwerkaktionen in der endgültigen Struktur; 5. (noch nicht abgedeckt) Versendung von Vorschlägen, die auf das zentrale Konto hochgeladen werden sollen; 6. (noch nicht abgedeckt) Abstimmung über Vorschläge, die vom zentralen Konto über Dapp gemacht werden; 7. Erwerb oder Übertragung von Mitteln; 8. Erwerb von Defi (derzeit keine Funktion); 9. Erwerb und Übertragung von nicht homogenen "Gegenständen".

Das allgemeine Konto ist in der Lage, Belohnungen zu verdienen, und es erhält Einnahmen und Ausgaben aus: 1. Belohnungen für Aktionen, die von Ihnen selbst aufgezeichnet wurden; 2. Belohnungen für die vorläufige Zusammenstellung des allgemeinen Workshops; 3. Belohnungen für die Überprüfung des Relais-Workshops; 4. Belohnungen für die Überprüfung der endgültigen Struktur; 5. (noch nicht abgedeckte) Belohnungen oder Ausgaben, die im Zusammenhang mit den betreffenden Vorschlägen erzielt wurden; 6. Saldoabzug für die obligatorische vertragliche Bindung des Abhörkontos, die Strafen aufgrund der Verletzung der Cyber Place-Regeln erfordert und 7. Ausgaben für Online-Käufe und andere Übertragungen von anderen Cyber Place-Konten; 8. (noch nicht abgedeckte) Kontoeinnahmen und -ausgaben aus Defi-Käufen und -Erträgen.

Zentrale Konten Zentrale Konten sind Zweigkonten, die im Falle von Ländern von der Zentralbank verwaltet und verteilt werden. Es dient als Schnittstelle zwischen Cyber Place und der realen Welt. Es gibt also unterschiedliche Funktionen in der realen Welt. Es ist daher nicht möglich, sie alle aufzulisten. Die grundlegenden Funktionen sowie die Ein- und Auszahlungen sind im vorhergehenden Abschnitt - Zapfstellenkonto - beschrieben.

Full Node **Account Ein** Full Node Account ist ein Account mit einer gewissen Zentralisierung in CyberFang (der zentrale Account kann als Full Node Account laufen), seine Funktionen sind: 1. Organisation des Netzwerkverhaltens auf dem Relay-Workshop und Vorschlag des endgültigen Entscheidungsplans; 2. Teilnahme an den Abstimmungsaktivitäten unter dem Pos-Konsens des Relay-Workshops; 3. Freigabe der eigenen Serverdaten zur Prüfung; 4. (derzeit nicht an der Funktion beteiligt) Bereitstellung des zentralen Accounts mit 5. Übertragung und

Kauf; 6. (derzeit keine Funktion) Defi-Kauf; 7. Beitritt zur Handelskette Bergbau mit der Genehmigung des zentralen Kontos. (Dies geschieht nur im Falle einer großen Blockade von Transaktionen in der Handelskette)

Einnahmen- und Ausgabenquellen für das Full-Node-Konto: 1. Belohnungen für die Erstellung des endgültigen Vorschlags aus dem Relay-Workshop; 2. Belohnungen, die direkt vom Tap-Konto gegeben werden; 3. Belohnungen und Hilfe aus der realen Weltpolitik; 4. Einnahmen und Ausgaben, die durch Transfers und Käufe generiert werden; 5. (noch nicht abgedeckt) Ausgaben und Einnahmen aus Defi-Käufen; 6. Einnahmen aus dem Bergbau nach Eintritt in die Handelskette mit Genehmigung des zentralen Kontos.

Handelskettenkonto Allgemein als "Bergbaukonto" bekannt, ist es ein Oberbegriff für die verschiedenen Unterkontotypen der Handelskette. In Zukunft kann CyberFang unter dem Handelskettenkonto in nationalen Kontexten weitere differenzierte Unterkonten eröffnen. Für die Makro-Regulierung. Zum Beispiel der Bericht eines Arbeiters in Ji'an, Provinz Jiangxi, der einen Bergmann erhielt, der Bericht eines Landwirts in der Provinz Anhui, der einen Bergmann erhielt, der Bericht eines Hilfsprogramms in der Provinz Yunnan, der einen Bergmann erhielt, der Bericht eines Dorfes in der Provinz Hebei, das einen Bergmann auf eigene Faust kaufte, usw. Die Token-Systeme, die diesen Unterkonten entsprechen, sind nicht identisch. Mit anderen Worten: Verschiedene Konten werden in verschiedenen "Sub-Transaktionsketten" abgebaut und in Cybercoins in Form von Token umgewandelt.

Im Allgemeinen hat ein Trading-Chain-Konto dieselben Funktionen wie ein reguläres Konto, mit Ausnahme der folgenden zusätzlichen Funktionen: 1. Mining-Arbeiten unter Pow- und Ethash-Konsens; 2. Ausgabe von Token unter ERC20-basierten Verträgen und Teilnahme am Mining-Prozess darin.

Einnahmen und Ausgaben auf dem Handelskettenkonto (mehr als auf dem regulären Konto): 1. Belohnungen aus dem Mining (nach Abzug von Steuern); 2. Token-Belohnungen, die einen Kanal für die Umwandlung in Cybercoins bieten (unter Bezugnahme auf den Wechselkurs nach Abzug von Steuern auf Cybercoins, der dem vorherrschenden Wechselkurs entspricht). 3. die restlichen Einnahmen und Ausgaben unter Bezugnahme auf das reguläre Konto.

4.3.3 Optimierungsmöglichkeiten (Entwurf)

Die Optimierungsszenarien wurden unter Berücksichtigung der verschiedenen Situationen entworfen, die bei der Anwendung von Cyber Place in der Praxis auftreten können. Da diese Optimierungslösungen hypothetisch sind, bis in der Praxis Probleme mit Cyber Place auftreten. Deshalb ist es nicht die Lösung, die Cyber Place annehmen muss. Und es besteht eine gute Chance, dass diese Lösungen in der Praxis in Zukunft überhaupt nicht mehr verwendet werden. Möglicherweise müssen auch umfangreiche Änderungen an der Regelung vorgenommen werden. Aber es macht Sinn, dies zu tun; es ist selbst eine Erforschung der Anwendung von Cyber Place. Auch wenn es zukünftige Probleme, die in der Praxis auftreten werden, nicht wirklich vorhersehen und lösen kann, so gibt er den Menschen

doch zumindest eine Möglichkeit, über Lösungen nachzudenken.

Thunderbolt Network: Das Thunderbolt Network ist ein Optimierungsschema für das Thunderbolt Network, das dem des Ethernet ähnelt. über die Integration des CyberFang-Raumbaums. Es kann zu Ineffizienzen kommen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass im eigentlichen Konsolidierungsprozess nicht in jedem Konsolidierungszyklus eine ziellose Konsolidierungssuche erforderlich ist. Nehmen Sie das Integrationsverhalten eines regulären Kontos in einer regulären Werkstatt. Oft stecken hinter einem Cybershop-Konto Menschen mit normalen Internetgewohnheiten. Daher konzentriert sich das von ihm aufgezeichnete Webverhalten immer auf einige wenige Websites. Daher ist es nur natürlich, dass, wenn er in den allgemeinen Workshop integriert wird, es immer einfach sein wird, eine Aufzeichnung des Interaktionsverhaltens mit den CyberFang-Konten zu erstellen, die die gleichen Internetgewohnheiten haben wie er. Deshalb brauchen wir nicht jedes Mal zwecklos das ganze Web nach Webverhalten in der normalen Werkstatt zu durchsuchen. Im Zuge mehrerer früherer Integrationen werden sich langsam Verknüpfungen zu Cybershop-Konten bilden, die oft einen gemeinsamen Datensatz haben. So ist es möglich, Freunde und Verwandte eines Cybershop-Kontos in der ersten Anzahl von Datensätzen eines Cybershop-Kontos zu bilden (beachten Sie, dass hier nicht die Freunde und Verwandten des Subjekts des Cybershops erfasst werden, sondern des Cybershop-Kontos). Daraus können wir die folgenden Prioritäten auf der Grundlage der Gewohnheiten dieses Cyber-Place-Kontos bei der Aufzeichnung des Online-Verhaltens setzen, z. B.: 1. Cyber-Place-Konten, die häufig dasselbe Verhalten aufzeichnen. 2. Cyber-Place-Konten, die gelegentlich dasselbe Verhalten aufzeichnen; 3. Cyber-Place-Konten, die dasselbe Verhalten nicht aufzeichnen. Daraus ergibt sich eine Hierarchie der Cyber Place-Konten im Verhältnis zueinander. Wenn ein Verhaltensdatenblock an den allgemeinen Workshop gesendet wird. Aufgrund des Integrationsvorteils (d.h. der Uploader muss sich zuerst auf das konzentrieren, was er hochgeladen hat) werden mehrere Cybershop-Konten zuerst prüfen, ob das Konto mit der Priorität 1 das gleiche Verhalten registriert hat. Danach folgt die Integration nach Priorität. Auf diese Weise wird die Effizienz der Integration der einzelnen Werkstätten erheblich verbessert. In einem Relais-Workshop können die Konten der Vollknoten das Gleiche tun.

Überwachungsoptionen für Clients Normale Clients überwachen im Allgemeinen das Webverhalten anhand des Zugriffs des Benutzers auf die mit dem Mobiltelefon oder Computer synchronisierten Seiten und Vorgänge. Es ist jedoch auch möglich, dass der Nutzer mehrere zu überwachende Webseiten oder Websites auswählt, die von ihm angegebenen Websites durchläuft und das Verhalten der angegebenen Websites aufzeichnet (dies hat natürlich nicht den Vorteil, dass das eigene Surfverhalten im Voraus aufgezeichnet wird).

Optimierung des Surfs auf der Website (Full-Node-Account) Da CyberFang das Verhalten auf der Grundlage von Multi-Interaktionsverhalten aufzeichnet. Dies kann in Zukunft zu Problemen im Internet führen, wenn beliebte Seiten beliebter werden und weniger beliebte Seiten keine Beteiligung haben. Zu diesem Zeitpunkt ist es möglich, dass die Website (Full-Node-Konto) eine Vereinbarung mit der Zentralbank abschließt, die es der Zentralbank ermöglicht, die an diese Website ausgegebenen Verhaltensprämien höher zu

regulieren. Das Full-Node-Konto (Website) kann selbst keine Rewards an die Nutzer ausgeben, sondern muss das Geld zunächst an die Zentralbank überweisen, die dann Rewards an die Nutzer ausgibt. Dies wird verwendet, um Nutzer dazu zu bewegen, die Website zu besuchen und Kommentare zu hinterlassen. Die Zentralbank kann je nach ihrer Politik auch selbst einige Standorte unterstützen oder unterdrücken.